



Amtsblatt

der Stadt Ilmenau

Große kreisangehörige Stadt
Goethe- und Universitätsstadt

Stadtverwaltung Ilmenau

24. November 2023

11/2023

Aus dem Inhalt

2 Ilmenau kompakt

Internationaler Tag gegen
Gewalt an Frauen und
Mädchen

4

Freie Ausbildungsstellen
bei der Stadtverwaltung
Ilmenau / „Lass uns nicht
hängen“ Kurzportrait der
Feuerwehr Langewiesen

5

Weihnachtsgrüße aus den
Ilmenauer Ortsteilen

6

Sprechzeiten und Informa-
tionen der Beigeordneten,
der Beauftragten und der
Beiräte der Stadt Ilmenau

13

Beschlüsse der Aus-
schüsse und des Stadtrats

14

Öffentliche Bekanntma-
chung an alle Steuerpflich-
tigen der Stadt Ilmenau

17

20 Geburtstage und Jubiläen

Hier kommt Ihre Bibliothek
zu Wort

21

22 Veranstaltungen

Nächstes Amtsblatt

Die Ausgabe **12/2023**
erscheint am 29. Dezember 2023.
Mehr Informationen via QR:



Liebe Ilmenauerinnen, liebe Ilmenauer,

als wir im September Besuch ehemaliger ungarischer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Henneberg Porzellanwerk im Amtsgarten empfangen durften, glich das einer Reise in die Vergangenheit: Viele Gespräche an diesem Nachmittag drehten sich um das Ilmenau der 70er- und 80er-Jahre. Für einen Nachmittag lang war die Ilmenauer Zeit der Glas- und Porzellanindustrie wieder sehr präsent.

Bei meinen vielen Unternehmensbesuchen gemeinsam mit unseren Wirtschaftsförderern erlebe ich hingegen das Ilmenau der Neuzeit. Immer wieder staune ich dabei über die rasanten Entwicklungen von Firmengründungen seit den 90er-Jahren, aber auch bis heute. Oft wurde mit viel Pioniergeist und Mut - bisweilen aber auch von Rückschlägen begleitet - Neues geschaffen, sodass auch diese Unternehmen heute überregional und weltweit sehr erfolgreich sind.

Dieser Spannungsbogen ist es, der aus meiner Sicht unsere Stadt ausmacht: Wir bewahren die Geschichte und Erinnerungen, wie es im konkreten Fall beispielsweise der Verein Ilmenauer Porzellantradition und viele andere Vereine mit ehrenamtlichem Engagement und Herzblut betreiben. Auf der anderen Seite blicken wir nach vorn, um Ilmenau mit seinen Ortsteilen gemeinsam weiterzuentwickeln. Ihnen allen bin ich daher für unzähligen Beiträge sehr dankbar: sei es auf der gesellschaftlichen, sportlichen, kulturellen oder wirtschaftlichen Ebene.

Ein Vorhaben, das gleichzeitig für die Wahrung von Geschichte und das moderne Ilmenau steht, wird die Neugestaltung des Quartiers Fischerhütte. Nach mehreren Anläufen nimmt eine Vision für dieses traditionsgeprägte Quartier nun Fahrt auf und es gibt konkrete Gestaltungsideen. Dass wir ein Vorhaben dieser Größe bewerkstelligen können, liegt nicht nur an der Zusage von Fördermitteln in Höhe von 6,5 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), sondern auch an der Gewerbesteuer, die eine wichtige Einnahmequelle im städtischen Haushalt und somit wesentliche Säule bei der Finanzierung von neuen Ilmenauer Projekten ist: Damit ist der Erfolg von Unternehmerinnen und

Unternehmern mit ihren Beschäftigten direkt verknüpft mit der Entwicklung unserer Stadt - und damit hoffentlich neuen Erfolgsgeschichten in der Zukunft.

Doch nicht nur im Quartier Fischerhütte entsteht Neues. Auch in unseren Ortsteilen arbeiten Stadtrats- und Ortsteilratsmitglieder genau wie Ortsteilbürgermeisterinnen und Ortsteilbürgermeister gemeinsam mit der Stadtverwaltung für Sie alle. Seien es Spielplätze für die Jüngsten, Freizeitangebote für Jung und Alt, neue Mobilitätsangebote für die ältere Generation oder moderner Wohnraum für Familien: So, wie Unternehmerinnen und Unternehmer attraktive Arbeitsplätze geschaffen haben und weiter schaffen, so wollen wir als Kommune weiter lebenswert sein und damit vielleicht auch jene erreichen, die in Ilmenau bislang lediglich einen Arbeitsort sehen.

Was wir bereits erreicht haben und wie positiv sich die Stadt verändert hat, das bestätigen uns übrigens nicht nur die Gäste aus Ungarn bei ihrem Besuch. Ich höre das ich immer wieder gerade von älteren Menschen, die viele Epochen von Ilmenau kennen und schwierige wie auch schöne Zeiten hier erlebt haben. Wir als Stadt werden dafür auch im kommenden Jahr weiter in unsere Infrastruktur, aber auch in weiche Standortfaktoren investieren. Aber erst das große ehrenamtliche Engagement, die vielen uneigennützigen Initiativen und ein im Sinn der Stadt gedachtes gemeinsames kommunalpolitisches Handeln machen Ilmenau zu dem, was es ist: eine lebenswerte Stadt, die sich Herausforderungen stellt und stets optimistisch nach vorne blickt.

Dafür danke ich Ihnen - die Sie alle einen Anteil daran haben - von Herzen!

*Ich wünsche Ihnen
eine frohe Adventszeit,
ein besinnliches Weihnachtsfest,
beste Gesundheit, viel Glück und
Zuversicht für das neue Jahr 2024!*

Ihr Daniel Schultheiß

Ilmenau kompakt

Restaurierung der Ravené-Hütte in Ilmenau abgeschlossen

Abgeschlossen ist die Erneuerung der Ravené-Schutzhütte am oberen Berggrabenweg in Ilmenau. Bei den Maßnahmen wurden witterungsbedingte Schäden von der Zimmerei Ralf Staude aus Altenfeld und Mitarbeitern des Ilmenauer Bauhofs behoben. Die Fachleute tauschen dabei die Schwellen komplett aus, auf denen die gesamte Konstruktion ruht. Damit die neuen Balken weniger der Feuchtigkeit ausgesetzt sind, wurden sie auf Betonfundamenten aufgelegt. Für den Wechsel der Schwellen wurde die Schutzhütte vorübergehend mit Schwerlaststützen abgesichert.



Im Anschluss wurde das Holzgebäude von Schmutz sowie abblätternder Farbe befreit und erhielt einen neuen Anstrich mit einer umweltverträglichen Lasur. Neue Sitzbänke bildeten den Abschluss der Runderneuerung, die rund 6500 Euro kostete. Mit der frisch sanierten Ravené-Hütte erhielt der Obere Berggrabenweg, auf dem ein Teil des zertifizierten Goethewanderwegs verläuft, pünktlich zum Beginn der Wandersaison im Herbst ein weiteres Kleinod zurück.

Aktuelle Informationen aus Ilmenau erhalten Sie unter: www.ilmenau.de/Aktuelles

Stadtverwaltung Ilmenau beteiligte sich erstmals an der Initiative „Ein Tag im Unternehmen“

Die Stadtverwaltung Ilmenau beteiligte sich am 7. November 2023 erstmals an der Initiative „Ein Tag im Unternehmen“.



13 Anmeldungen lagen dazu im Rathaus vor. Schülerinnen und Schüler kamen unter anderem von der Regelschule „Geschwister Scholl“ Ilmenau, der Regelschule „Heinrich Hertz“, der Staatlichen Gemeinschaftsschule Gräfenroda und der Staatlichen Regelschule „Geratal“ Geraberg. Vorgestellt wurde der Beruf der Verwaltungsfachangestellten, beziehungsweise des Verwaltungsfachangestellten. Den Schülerinnen und Schülern sollte der Ausbildungsberuf nähergebracht werden: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung erläuterten u.a. die Aufgaben eines Verwaltungsfachangestellten, präsentierten die verschiedenen Ausbildungs- und Praktikumsmöglichkeiten und ein Auszubildender des zweiten Ausbildungsjahres beschrieb seinen „Azubi-Alltag“.

Neuer Fußgängerüberweg für mehr Sicherheit der Kinder

Für mehr Sicherheit der Kinder wird vor der Grundschule „Karl Zink“ in Ilmenau ein neuer Fußgängerüberweg gebaut. Zugleich entstehen fünf Kurzzeitparkplätze, die vor allem den Eltern das Holen und Bringen ihrer Kinder erleichtern sollen. Seit Anfang des Jahres wurden zunächst testweise im Einmündungsbereich Porzellanstraße / Zwetschenberg drei vorhandene Stellflächen als Kurzzeitparkplätze ausgewiesen. Der Schulweg führte hier aber bislang noch über die vorhandene Fahrbahn der einspurigen Straße. Bei der Baumaßnahme sollen am Zwetschenberg von der Einfahrt Porzellanstraße bis zum geplanten Fußgängerüberweg im Bereich Einmündung Karl-Zink-Straße die 5 Kurzzeitparkplätze parallel zur Fahrbahn entstehen. Dahinter wird der verbreiterte Gehweg verlaufen. Im künftigen Übergangsbereich ist außerdem ein barrierefreier Übergang für Rollstuhlfahrer vorgesehen. Der Fußgängerüberweg erhält eine entsprechende Beschilderung und Beleuchtung im Fahrbahnbereich. Eine vorhandene Straßenbeleuchtung am Grundstück Karl-Zink-Schule wird rückgebaut und es erfolgt ein Anschluss zur neu geplanten Beleuchtung für die Fahrbahn.



Junge Bäumchen für neugeborene Kinder aus Ilmenau

Seit Beginn des Jahres 2021 erhalten frisch gebackene Eltern für ihren Nachwuchs zusammen mit dem Begrüßungsgeld sowie einem Willkommensgruß der Stadt Ilmenau zusätzlich einen „Baum-Pflanz-Gutschein“. Mit der Möglichkeit der Baumpflanzung für neugeborene Ilmenauer Kinder wird ein wichtiger Beitrag zum Erhalt und für die Zukunft des Ilmenauer Stadtwaldes geleistet. Anfang November fand erneut eine Pflanzaktion statt - koordiniert von Agenda-2030-Chefin Ute Oberhoffner, Ilmenaus Gleichstellungsbeauftragter Katrin Reif und Revierförster Mathias Wetzels. Weil die Baumpflanzaktion für Neugeborene in jedem halben Jahr stattfindet, ist sie außerdem ein gesellschaftlicher Beitrag hinsichtlich des Waldumbaus.



Rückkehr des kleinen Ilmenauer Goethehäuschens nach Erneuerung

Das kleine Goethehäuschen ist nach gründlicher Überarbeitung im Bauhof wieder an seinen Standort zwischen Bahnhof und Busbahnhof zurücktransportiert worden. Zu den umfangreichen Erneuerungsarbeiten zählten die Neueindeckung des Dachs mit rund 1400 manuell angefertigten Holzschindeln. Anschließend erhielt der Nachbau des Originals vom Kickelhahn einen Anstrich mit einer umweltverträglichen Schutzlasur. Inzwischen hat die Initiative für die Restaurierung des eigentlichen Goethehäuschens bereits Spendengelder in Höhe von über 11.100 Euro erbracht. 77 Spenderinnen und Spender beteiligten sich daran, dass die Schutzhütte auf dem Ilmenauer Hausberg möglichst bald in die Kur gehen kann.

Mehr erfahren Sie hier: www.ilmenau.de/goethehaeuschen

Ilmenauer Wochenmarkt am Freitag wieder auf dem Marktplatz

Aufgrund der Beendigung von Bauarbeiten im Innenstadtbereich findet der Ilmenauer Freitagsmarkt wieder auf dem Marktplatz statt. Unverändert bleiben die Zeiten von 08:00 bis 14:00 Uhr. Der Dienstmärkte bleibt hingegen von 08:00 bis 13:00 Uhr am Wetzlarer Platz und das jetzt auch während der Wintersaison. Die Markttreibenden sowie die Stadtverwaltung Ilmenau freuen sich weiterhin auf den regen Besuch der Ilmenauer Bürger.

Weitere Informationen zu den Märkten im Stadtgebiet finden Sie auf: www.ilmenau.de/de/buergerservice/leben-und-wohnen/wochenmarkt/

Mieter für den Betrieb der gastronomischen Einrichtung in der Eis- und Schwimmhalle gesucht

Der Gebäudekomplex der Ilmenauer Eishalle und Schwimmhalle ist eine beliebte Sport- und Freizeitstätte bei Besuchern jeder Altersgruppe. Jedes Jahr nutzen mehr 155.000 Gäste dieses sportliche Freizeitangebot von Ende September bis Mai eines jeden Jahres im Herzen der Goethe- und Universitätsstadt Ilmenau.



Direkt im Eingangsbereich soll es ein attraktives gastronomisches Angebot in Form eines Cafés bzw. Bistrobetriebs geben. Hierfür sucht die Stadt Ilmenau einen motivierten Betreiber.

Geboten werden ein ca. 40 m² großer Küchenbereich mit Platz für Lager- und Kühlflächen sowie ein ca. 64 m² großer Gastraum, der je nach Einrichtung Platz für rund 45 Gäste (Sitzplätze) bietet. Die gastronomische Einrichtung kann komplett nach den eigenen Vorstellungen und Anforderungen eingerichtet werden.

Vor allem im Sommer eignet sich die Außenterrasse hervorragend, um zusätzliche Gäste zu bewirten.



Die zentrale Lage in direkter Nachbarschaft zu mehreren Wohnquartieren, dem Verkehrsknotenpunkt Bahnhof/Busbahnhof und dem Ilmtal-Radweg sind in Verbindung mit der Außenterrasse am Teich mit umgebendem kleinen Park ideale Voraussetzungen für die ganzjährige Ansprache verschiedener Zielgruppen.

Bei Interesse senden Sie uns bitte ein kurzes, aber aussagekräftiges Betreiberkonzept mit folgenden Inhalten:

- Schilderung der Geschäftsidee (Nutzungskonzept)
- Vorstellungen hinsichtlich Gestaltung, Ausstattung und Betrieb
- Angebot an Speisen und Getränke (evtl. Speise- und Getränkeartenentwurf)
- Persönliche Angaben:
 - Name, Alter
 - Adresse, Telefon, Email
 - geeignete Referenzen bzw. Nachweise

Bitte senden Sie die Unterlagen

per E-Mail an baederbetrieb@ilmenau.de oder per Post an

Stadtverwaltung Ilmenau, Bäderbetrieb
Am Markt 7
98693 Ilmenau

25. November: Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen

Wie jedes Jahr wird rund um den **25. November**, dem **Internationalen Gedenk- und Aktionstag „NEIN zu Gewalt an Frauen“**, von zahlreichen Mitstreiterinnen und Mitstreitern weltweit die **Fahne „Frei leben ohne Gewalt“** gehisst. Egal ob vor dem Brandenburger Tor oder an vielen anderen Orten in Deutschland und der ganzen Welt - wird mit verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen die Öffentlichkeit aufmerksam gemacht und ein Ende von Gewalt an Frauen und Mädchen gefordert.

Dieses Jahr setzt sich TERRE DES FEMMES mit der Fahnenaktion gegen **sexualisierte Gewalt** ein unter dem Hashtag:

**#StellDichNichtSoAn -
steh auf gegen sexualisierte Gewalt an Frauen!**

Gewalt hat viele Facetten und sie begegnet Frauen überall: von aufdringlichen Blicken im öffentlichen Raum, sexuellen Anspielungen im Netz, der Hand des Kollegen am Po auf der Arbeit, bis zur Vergewaltigung. Egal aus welcher sozialen Schicht oder Altersgruppe: **Zwei von drei Frauen in Deutschland erfahren in ihrem Leben sexualisierte Gewalt.**

2023 soll der Slogan **#StellDichNichtSoAn - steh auf gegen sexualisierte Gewalt an Frauen!** deutlich machen, dass sexualisierte Gewalt immer noch von bedrückender Realität ist. Egal ob am Arbeitsplatz, auf Konzerten, beim Sport oder in den eigenen vier Wänden: Viele Frauen schweigen, um nicht wieder hören zu müssen: „Stell dich nicht so an.“

Umso wichtiger ist es, zu erkennen: **Sexualisierte Gewalt betrifft uns alle - direkt oder indirekt.** Mit der diesjährigen Fahnenaktion setzt TERRE DES FEMMES ein klares Zeichen gegen sexualisierte Gewalt und stellt Forderungen für die Rechte und den Schutz der Betroffenen.



Die Stadtverwaltung Ilmenau beteiligt sich seit vielen Jahren an der **Fahnenaktion**.

Auch in diesem Jahr wird die **Fahne „frei leben - ohne Gewalt“** in der Zeit vom 20.11. bis zum 26.11.2023 vor dem Amtshaus in Ilmenau wehen und ein sichtbares Zeichen „Gegen jegliche Gewalt“ demonstrieren.

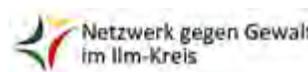
Weiterhin wird im gleichen Zeitraum an der LED-Wand der Eishalle Ilmenau eine Präsentation zum Thema „GEWALT“, ihre Formen und entsprechende Hilfsangebote für Betroffene zu sehen sein. Insbesondere wird auf das **bundesweite, kostenlose** und rund um die Uhr erreichbare **Hilfetelefon** hingewiesen.



www.hilfetelefon.de

Der **Ilm-Kreis** verfügt ebenfalls über zahlreiche Hilfsangebote und ein großes „Netzwerk gegen Gewalt“ mit zahlreichen **Anlaufstellen** für betroffene Menschen.

Netzwerk gegen Gewalt / Ilm-Kreis



In der Zeit vom 15.11.2023 bis zum 25.11.2023 wurde in einer thüringenweiten Medienkampagne der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten in Kooperation mit der Landesbeauftragten für die Gleichstellung von Mann und Frau beim Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familien auf **Hilfsangebote in allen thüringer Regionen** aufmerksam gemacht.



Sowohl auf Facebook und Instagram wird täglich ein neues Kapitel aufgeschlagen und auf entsprechende Hilfsangebote hingewiesen. Mit der Kampagne „25.11. Handle - jetzt“ werden alle Informationen auf einer eigenen Homepage zusammengefasst und für ein Jahr lang aktiv sein.

www.handle-jetzt.de

Ein weiterer wichtiger Aspekt in Bezug auf Maßnahmen gegen jegliche Form von Gewalt sind **präventive Angebote und Wissensvermittlung**.



Hierzu fand am 14. November 2023 ein gemeinschaftlich organisierter Präventionsworkshop zum Thema: „Digitale Gewalt“ mit Schülern der Klassenstufen 8 und 9 der Freien Reformschule "Franz von

Assisi" Ilmenau, dem Frauen- und Familienzentrum Ilmenau und der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Ilmenau statt.

Am Abend des 27. November 2023 wird mit einer stillen **Kerzenaktion** vor der „Alten Försterei“ in Ilmenau an von Gewalt betroffene Menschen erinnert und ein solidarisches Zeichen gesetzt.



WELTGEDENKTAG

Sonntag, 10. Dezember 2023 | 19:30 Uhr
St. Jakobuskirche Ilmenau



FÜR ALLE VERSTORBENEN

KINDER
Damit ihr Licht für immer leuchte





WIR suchen DICH!

Starte mit uns Deine berufliche Zukunft und beginne Deine Ausbildung bei der Stadtverwaltung Ilmenau!

Die Stadtverwaltung Ilmenau bietet vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten mit langfristiger Perspektive.

Zum 1. August 2024 sind folgende Ausbildungsstellen zu besetzen:

- **2 Ausbildungsstellen im Beruf zur bzw. zum Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung**
- **1 Ausbildungsstelle im Beruf zur bzw. zum Fachangestellten für Bäderbetriebe**
- **1 Ausbildungsstelle im Beruf zur Veranstaltungskauf- frau bzw. zum Veranstaltungskaufmann**

Bitte reiche uns Deine vollständige Bewerbung **bis zum 30.12.2023** ausschließlich über das Bewerberportal der Stadtverwaltung Ilmenau (<https://www.ilmenau.de/bop>) ein. Hier findest Du auch weitere Details zu den einzelnen Ausbildungsberufen.

Scanne dazu einfach den QR-Code:



Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Die Datenschutzrechte ergeben sich aus der DSGVO und dem Thüringer Datenschutzgesetz. Personenbezogene Daten werden ausschließlich für das Auswahl- und Stellenbesetzungsverfahren verwendet, für die Dauer des Verfahrens gespeichert und nach dessen Abschluss gelöscht.

Dr. Daniel Schultheiß
Oberbürgermeister

Feuerwehr Langwiesen - Wache 7



- Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 10)
- Tanklöschfahrzeug (TLF, mit 2.000 Litern Wasser an Bord)
- Gerätewagen Logistik der Bahn (GW-L 2)
- Mannschaftstransportwagen (MTW)
- Jugendfeuerwehr mit 9 Mitgliedern
- Ausbildung jeden 2. Samstag im Monat

www.ilmenau.de/feuerwehr
[@Feuerwehr Langwiesen](https://www.facebook.com/FeuerwehrLangwiesen)
[@feuerwache_7](https://www.instagram.com/feuerwache_7)



Seit 1865 heißt es in Langwiesen: „Helfen in Not ist unser Gebot.“ Dafür stehen im Ortsteil Stadt Langwiesen aktuell 25 (drei weibliche und 22 männliche) Einsatzkräfte rund um die Uhr 365 Tage im Jahr bereit. Ihnen stehen verschiedene Einsatzfahrzeuge und Geräte in unserem Gerätehaus im Kirchnersbach zur Verfügung.

In der Jugendfeuerwehr finden Kids von 8 – 16 Jahren nicht nur ein tolles Hobby, sondern sie ist auch ein Garant für die Nachwuchsgewinnung. 19 Einsatzkräfte sowie unsere Wehrführung stammen aus den Reihen der 1969 bzw. 1991 gegründeten Nachwuchsabteilungen.

Ehrenamtlich werden zahlreiche Ausbildungen, Übungen und Pflege am Gerätehaus übernommen. 2022 wurden 51 Einsätze bewältigt. Von der Katze im Regenrohr, über Verkehrsunfälle bis hin zu Großbränden, war alles vertreten.

Durch unseren Feuerwehrverein bleiben auch ehemalige Führungs- und Einsatzkräfte der Feuerwehr eng verbunden. Darüber hinaus leistet der Verein mit unserer Alters- und Ehrenabteilung einen wichtigen Beitrag zum kulturellen Leben in Langwiesen und Oehrenstock.

Um die gesetzliche Einsatzbereitschaft 7/24 zu gewährleisten und zu verbessern benötigen wir DEINE Unterstützung. Komm einfach vorbei und informiere Dich über unsere Arbeit und werde Teil unseres Teams.

Lass uns nicht hängen - werde Mitglied!

FEUERWEHR rettet Leben.

Weihnachtsgrüße aus den Ilmenauer Ortsteilen

Weihnachtsgrüße aus Frauenwald

Liebe Frauenwalder,

es ist Zeit Danke all denen zu sagen, die ihren Ortsteil lebenswerter gestalten und aktiv dazu beitragen mit Vereinsarbeit, gelungenen Veranstaltungen und Eigeninitiative. Dieses Engagement ist keine Selbstverständlichkeit und lässt mich positiv in die Zukunft unseres Ortes schauen. Frauenwald wurde gemeinsam mit Manebach und Stützerbach in die Dorfentwicklung aufgenommen und diese eröffnet weitere Möglichkeiten für eine positive Entwicklung der Ortsteile in den kommenden Jahren als Teil der Stadt Ilmenau.

Ideen und Anregungen für unseren Ortsteil stehen wir, der Ortsteilrat, offen gegenüber. Der Stadtverwaltung Ilmenau möchte ich für die Zusammenarbeit mit den Ortsteilen an dieser Stelle danken. Ich wünsche allen Einwohnern und unseren Gästen auch im Namen des Ortsteilrates ein schönes und erholsames Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie, einen guten Übergang in das Jahr 2024.

Herzliche Grüße

Ihr Thomas Grökel
Ortsteilbürgermeister Frauenwald

Weihnachtsgrüße aus Gehren

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Weihnachten ist das Fest der Liebe und die Zeit der Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge im Leben, darum wünsche ich Ihnen ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien.

Ebenso wünsche ich Ihnen einen guten Start in ein erfolgreiches neues Jahr. Ich möchte aber auch nicht vergessen, mich bei der Stadtverwaltung Ilmenau und bei unserem Ortsteilrat für die gute Zusammenarbeit zu bedanken. Ein großer Dank geht auch an die Vereine, die jedes Jahr daran mitarbeiten, Gehren etwas liebevoller zu gestalten. Dabei geht ein ganz besonderes Dankeschön an die Vereine, die sich dieses Jahr zum Festwochenende 90 Jahre Schlossbrand eingebracht haben, natürlich auch an die vielen ehrenamtlichen Helfer. Danke möchte ich auch den Mitarbeitern des Bauhofes Gehren sagen sowie den Unternehmen, ob groß oder klein.

Im Namen des Gehrener Ortsteilrates wünsche ich Ihnen von Herzen ein schönes und ruhiges, aber erholsames Weihnachtsfest, einen guten Jahreswechsel und ein friedliches neues Jahr.

Ihr Andreas Utnehmer
Ortsteilbürgermeister Stadt Gehren

Weihnachtsgrüße aus Gräfinau-Angstedt

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Weihnachtszeit ist die Zeit der Besinnung, aber auch die Zeit, um rückblickend auf das alte Jahr zu schauen und einen Ausblick auf das neue Jahr zu wagen. Auch 2023 wurden wir vor große gesellschaftliche Herausforderungen gestellt. Der Ukraine-Krieg mit all seinen Nachwirkungen beeinträchtigen unsere Gesellschaft stark. Dieses Jahr hat einmal mehr verdeutlicht, dass Gesundheit, Zufriedenheit und ein Leben in Frieden Geschenke sind, für die wir selbst nicht dankbar genug sein können.

Gerade jetzt müssen wir als Gesellschaft zusammenhalten. Zum Krieg in der Ukraine kam dieses Jahr noch ein weiterer Konflikt hinzu. Unzählige Flüchtlinge kommen zu uns ins Land.

Diese Fakten haben uns weiter in allen Lebenslagen fest in den Griff genommen und bestimmen derzeit unser Leben. Lasst uns alle zusammen hoffen, dass endlich unsere Regierung besonnen handelt, die Waffenlieferungen in die Kriegsgebiete stoppt und endlich vernünftige Vorschläge und Lösungen bringt und dem Ganzen ein Ende setzt.

Der Abreißkalender ist dünn geworden. Nur noch kurze Zeit, dann feiern wir Weihnachten und Silvester. Dies ist die Zeit der Besinnung, um rückblickend auf das alte Jahr zu schauen und einen Ausblick auf das neue Jahr zu wagen.

Weihnachten ist für die meisten Menschen in dieser Welt das wichtigste und schönste Fest des Jahres. Es gibt uns Gelegenheit, einmal über unseren alltäglichen Horizont hinauszublicken auf die Dinge, die wirklich wichtig sind.

Gesundheit lässt sich z. B. nicht in Geschenkpapier wickeln und unter den Christbaum legen.

Auch Glück kann man nicht kaufen. Dennoch sind Gesundheit, Zufriedenheit und ein Leben in Frieden Geschenke, für die wir selbst nicht dankbar genug sein können.

Danke sagen möchte ich an dieser Stelle all denen, die in dem zu Ende gehenden Jahr wieder daran mitgearbeitet haben, unseren Ort lebenswert vor allen Dingen lebenswert zu erhalten. Dabei gilt ein besonderer Dank der Freiwilligen Feuerwehr, den Vereinen, Organisationen, dem Ortsteilrat und den Mitarbeitern der Stadt Ilmenau, besonders auch den Mitarbeitern des Bauhofes Gräfinau-Angstedt. Ja, allen, die sich zum Wohle der Allgemeinheit in unsere Dorfgemeinschaft eingebracht haben. Gemeinsam wollen und müssen wir daran arbeiten, Bewährtes zu erhalten und die Zukunft unseres Ortsteiles zu gestalten - zudem für die meisten Menschen neben der Familie auch das Wohlfühlen in ihrem Ort zählt. Eine Gesellschaft - ein Dorf - funktioniert dann gut, wenn ihre Bürgerinnen und Bürger sich einbringen, andere unterstützen und sich um das Allgemeinwohl kümmern.

Im Namen aller Ortsteilratsmitglieder wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern von Herzen erholsame und besinnliche Weihnachten, einen guten Jahreswechsel und ein friedliches, erfolgreiches neues Jahr. Kommt bitte unbeschadet und gesund durch diese schwierige Zeit.

Eure Ortsbürgermeisterin
Claudia Gorzelitz



Weihnachtsgrüße aus Heyda

Liebe Einwohnerrinnen und Einwohner von Heyda,

das Jahr 2023 neigt sich seinem Ende zu und wir müssen leider konstatieren, dass sich eine ganze Reihe von Wünschen nicht erfüllt hat, die wir mit dem Jahreswechsel 2022/2023 für dieses Jahr verknüpften.

In der Ukraine tobt noch immer ein genauso blutiger wie sinnloser Krieg. Im Nahen Osten hat die Hamas ein unvorstellbares Blutvergießen ausgelöst und unser Verteidigungsminister Pistorius schwört uns darauf ein, einen Krieg in Europa wieder im Bereich des Möglichen zu sehen. Energieunsicherheit, Heizungsgesetz und hohe Lebenshaltungskosten schlagen hauptsächlich auf den ländlichen Raum, speziell auch auf Heyda durch und verlangen unserer Bevölkerung viel ab.

Ich bin mir jedoch sicher, dass wir mit Erfindungsreichtum, Zusammenhalt und Gemeinschaftssinn auch diese schwierigen Zeiten meistern und bedanke mich im Namen des Ortsteilrats bei allen, die sich in diesem Sinne auch 2023 für unseren Ort engagierten. Sie haben maßgeblich dazu beigetragen, Heyda wieder ein Stück weiter zu entwickeln sowie seine Lebens- und Liebenswertigkeit zu erhalten.

Zusammen mit den Mitgliedern des Ortsteilrats Heyda wünsche ich Ihnen allen ein ruhiges, friedliches und besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Gesundheit und alles Gute für das Jahr 2024. Wir verbinden damit die Hoffnung, dass die Welt wieder ein Stück weit zur Besinnung kommen möge!

Ihr Ortsteilbürgermeister Thomas Schäfer

Weihnachtsgrüße aus Jesuborn

Liebe Jesubornerinnen und Jesuborner,

wie im Flug ist es vergangen, das Jahr 2023, wieder ein Jahr voller Herausforderungen für die Gesellschaft und jeden Einzelnen von uns.

Viele Wünsche fürs Jahr 2023 bleiben unerfüllt, denken wir an die Kriegshandlungen, an die Fragen der Aufnahme von Flüchtlingen und die wirtschaftlichen Auswirkungen des Krieges.

Viele Menschen fühlen sich mit ihren Fragen und Problemen alleingelassen, schön ist, dass in unserem kleinen Gemeinwesen der Zusammenhalt unter der Bevölkerung weiter Bestand hat.

Wir wünschen unseren Bürgern für die Weihnachtszeit und den Jahreswechsel:

1. Frieden im Osten, in Nahost und in aller Welt
2. Gesundheit und Wohlergehen
3. Ein enges, gutes Zusammenwirken im Ort und den Vereinen.

Unser Dank geht an alle, die sich 2023 auf vielfältige Art und Weise im Ort engagierten und unser Jesuborn weiter positiv prägten.

Ein Dankeschön übermitteln wir den Mitarbeitern der Stadtverwaltung Ilmenau für ihr Wirken auch für den kleinsten Ortsteil der Stadt.

Herzliche Grüße und Wünsche an unsere ehemaligen Mitbürger in Pflege- und Feierabendheimen in Gehren, Großbreitenbach, Langewiesen und Ilmenau.

Der Ortsteilrat Jesuborn

Weihnachtsgrüße aus Langewiesen

Die Weihnachts- und Neujahrswünsche werden in diesem Jahr zum Bürgertreff am Montag, den 11. Dezember 2023 ab 18:00 Uhr auf dem Vorplatz Rathaus im Ortsteil Stadt Langewiesen übermittelt. Alle Bürger sind herzlich eingeladen, in gemütlicher Runde den Weihnachtsmarkt ausklingen zu lassen und mit den Ortsteilräten ins Gespräch zu kommen.

Weihnachtsgrüße aus Manebach

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Manebach,

das alte Jahr neigt sich zu Ende. Lassen Sie uns die Adventszeit zur Besinnung nutzen und auf das vergangene Jahr zurückblicken. Auch unter den neuen Herausforderungen, die den Alltag bestimmten, waren die Manebacher wieder bemüht, ihren Ortsteil lebenswert zu gestalten - erinnert sei dabei insbesondere an die gelungenen kulturellen Veranstaltungen. Durch die Bestätigung der Region Manebach, Stützerbach und Frauenwald zum Förderschwerpunkt der Dorfentwicklung gibt es in den nächsten Jahren weitere Gestaltungsmöglichkeiten sowohl auf kommunaler als auch privater Ebene im Ortsteil.

An dieser Stelle gilt mein besonderer Dank allen, die sich in diesem Jahr wieder aktiv für unseren Ortsteil eingebracht haben. Ebenso möchte ich an dieser Stelle der gesamten Stadtverwaltung für die Zusammenarbeit danken.

Ich wünsche allen Manebachern, Gästen, Freunden und Bekannten ein frohes, gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest im Kreise ihrer Lieben sowie einen guten Rutsch in das Jahr 2024 sowie viel Freude, Glück, Gesundheit und Kraft für das nächste Jahr.

Herzliche Grüße,

Ihr Stefan Schmidt Ortsteilbürgermeister Manebach

Weihnachtsgrüße aus Möhrenbach

Liebe Möhrenbacherinnen, liebe Möhrenbacher,

wie im Flug ging ein weiteres Jahr vorbei. Und weltweit wie bundesweite Krisen werden gefühlt mittlerweile zum Alltag. Umso mehr braucht es Menschen direkt vor Ort, die Kontinuität und Sicherheit ausstrahlen. Bürgerinnen und Bürger, die für unsere Gemeinschaft handeln. Und Ehrenamtliche, die sich in den Vereinen engagieren, um dem Ort sein einzigartiges Bild zu geben.

Genau das ist die Stärke von Möhrenbach, unserem kleinen Örtchen, was es dieses Jahr aufs Neue geschafft hat, eine beeindruckende Kirmes auszurichten, wieder Fußball in unserer Ortsmitte zu spielen und in eine neue Karnevalssession zu starten. Neben diesen fest im Kalender verankerten Terminen freuen wir uns jedes Jahr wieder, auch ein Maibaumsetzen, die Maifeierei, die Mühlenweihnacht und viele weitere, kleine Veranstaltungen wie zum Beispiel das Martinsfest besuchen zu können. Unser Ehrenamt lebt.

Gemeinsam mit all diesen Akteuren haben wir uns nun auf den Weg gemacht, 2024 unsere Jahrfeier zu organisieren. Die Arbeit ist bereits in vollem Gange und ich möchte diese Gelegenheit nutzen, allen zu danken, die sich aktiv eingebracht haben und einbringen werden. Lassen Sie uns den Jahresstart zum Anlass nehmen, positiv auf dieses besondere Dorfjubiläum zu blicken und die schlechten Sachen einmal zu vergessen. Ich freue mich sehr darauf.

Für die anstehende Adventszeit wünsche ich Ihnen angenehme Weihnachtsmarktbesuche, bunt beleuchtete Häuser, leckeren Plätzchenduft in der Luft, eine besinnliche Zeit im Kreise Ihrer Liebsten und Frieden auf unserer Welt. Kommen Sie gut ins neue Jahr und bleiben Sie gesund.

Es grüßt recht herzlich,

Ihr Mathias Steitz
Ortsteilbürgermeister Möhrenbach und Stadtrat

Weihnachtsgrüße aus Oberpörlitz

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger
von Oberpörlitz,**

wieder naht das Weihnachtsfest. Nach den Einschränkungen der Vergangenheit kehrte im vergangenen Jahr das gewohnte Leben im Ort ein. Es wurde geplant und einiges geschaffen, mit dem wir zufrieden sein können und manches Schöne soll noch in Zukunft entstehen, worauf wir uns freuen dürfen.

Was wir aber nicht erreicht haben ist, Frieden zu schaffen. Und damit ist auch die Zufriedenheit ein Stück weiter weggerückt. Im Gegenteil - Hass und Unverständnis unter den Menschen sind gewachsen.

Der Frieden muss erst im Herzen eines jedes einzelnen Raum finden, bevor er auf die Gesellschaft übergreifen kann.,,Frieden kannst Du nur haben, wenn Du ihn gibst.“ (Marie von Ebner-

Eschenbach). Nehmen wir das Weihnachtsfest, das Fest des Friedens als Anlass, Frieden wenigstens im Kleinen, in unserem Umfeld zu schaffen. Begegnen wir uns, nicht nur zu Weihnachten mit Menschlichkeit und Respekt.

Zum Weihnachtsfest wünschen wir allen Bürgerinnen und Bürgern im Ort eine freudige, friedliche und zufriedene Zeit. Gleichzeitig möchten wir allen die besten Wünsche für das neue Jahr, verbunden mit viel Gesundheit und Erfolg im Persönlichen zukommen lassen.

**Euer Ortsteilbürgermeister Wolfgang Heinz
und der Ortsteilrat von Oberpörlitz**

Weihnachtsgrüße aus Oehrenstock

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Es ist eine seltsame Zeit, das zurückliegende Jahr hat uns zum wiederholten Male aufgerüttelt, durchgeschüttelt und nachdenklich gemacht. Der Krieg in der Ukraine, der Überfall der Hamas, die Inflation, die Folgen der Klimaerwärmung und noch viele weitere anhaltende Krisen: die Gleichzeitigkeit dieser Krisen zerrt an unseren Nerven, es fehlen einem fast die Worte für hoffnungsvolle Weihnachts- und Neujahrsgrüße.

Vielleicht kommen uns die Adventszeit und die Weihnachtsfeiertage am Ende des Jahres nun gerade recht, man kann den Eindruck bekommen, dass die Zeit ein wenig stillsteht; es ist immer wieder von neuem eine besondere Zeit. Jede und jeder von uns macht sich Gedanken über das, was war und über das, was kommen könnte.

An den Weihnachtstagen feiern wir gemeinsam mit den Menschen, die uns etwas bedeuten und am Herzen liegen - mit unseren Familien und Freunden.

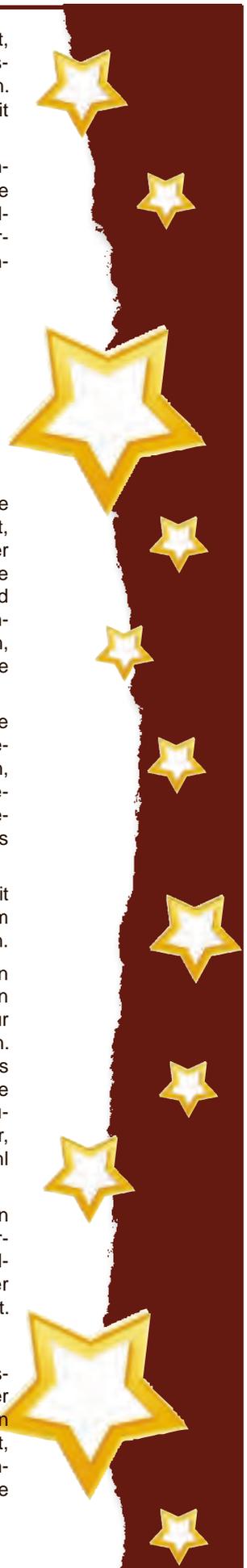
Auch wenn die Welt gerade Kopf steht, geht mein ganz besonderer Dank an all jene Bürgerinnen und Bürger, die mit ihrem Engagement dafür sorgen, dass wir uns „HIER“ wohlfühlen können. Oehrenstock war und ist ein Ort des Miteinanders - das gilt insbesondere für jene Menschen, die sich ehrenamtlich in Vereinen, in sozialen, kulturellen und kirchlichen Bereich und der Feuerwehr, aber auch als Privatpersonen für das Gemeinwohl und hiesige Vereine einbringen.

Gemeinsam wollen und müssen wir weiter daran arbeiten, Bewährtes, wenn möglich und finanzierbar, zu erhalten aber auch die Zukunft zu gestalten - zu dem für die meisten Menschen neben der Familie auch das Wohlfühlen in Oehrenstock zählt.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

verbunden mit dem Wunsch, dass sich im nächsten Jahr vieles normalisiert, wünsche ich und der Ortsteilrat Ihnen und Ihren Familien und Freunden ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024, das Ihnen vor allem Gesundheit, Glück und persönliche Zufriedenheit bringen möge.

Ihr Wolfram Lortsch
Ortsteilbürgermeister Oehrenstock



Weihnachtsgrüße aus Pennewitz

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Pennewitz,

das Jahr 2023 ist nun fast zu Ende, damit auch meine 1. Legislaturperiode. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die mich in dieser Zeit unterstützten. Es gab für mich viele Schwierigkeiten zu meistern, sei es persönlich, im Ortsteil Pennewitz, oder in der Stadt Ilmenau.

Dies gelingt leider nicht immer perfekt.

Wiederum betrifft das Weltgeschehen auch in die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde, der Krieg in der Ukraine hält immer noch an und in Nahost ist ein neuer Konflikt entfacht. Die Bevölkerung muss mit stark gestiegenen Energiekosten leben, was gewisse Ängste und Sorgen hervorbringt. Hier kann die Kommunalpolitik nur sehr begrenzt gegensteuern.

Als größte Neuerung ist der Neubau der Feuerwache Pennewitz zu erwähnen, welcher sich bereits in der Fertigstellung befindet. Der grundlegende Ausbau der Alten Schulstraße wird im endenden Jahr beginnen und in 4 Bauabschnitten sich über mehrere Jahre hinziehen.

Ich wünsche allen Pennewitzern viel Gesundheit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2024.

Marko Löhn
Ortsteilbürgermeister Pennewitz

Weihnachtsgrüße aus Stützerbach

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Stützerbach,

2023 war ein Jahr voller Veränderungen und leider auch weltweiter Auseinandersetzungen und ebenfalls ein Jahr, in dem unsere Welt keinen Frieden findet und die Angst vor dem Morgen immer da ist.

Gerade in diesen Zeiten ist es wichtig, sich auch über die kleinen Dinge zu freuen und auf Erreichtes zurückzublicken. So konnten wir im Juli unser schönes Naturbad wiedereröffnen und in so mancher Sonnenstunde genießen, der Dr. Waldweg wurde prädikatisiert und am Goethehaus wurde die Fläche zwischen Museum und Goethescheune neugestaltet.

Gemeinsam mit Frauenwald und Manebach, als der grüne Süden von Ilmenau, haben wir erneut für die nächsten Jahre als Förderschwerpunkt der Dorferneuerung die Möglichkeit privat wie auch als Stadt Drittmittel einzuwerben.

Aber auch ein kleiner Laden prägt wieder unser Ortsbild - hier darf ich den Errichtern und Betreibern in Namen des Ortes noch einmal recht herzlich danken und gleichzeitig alles Gute für die Zukunft wünschen.

Dies alles sind sichtbare Veränderungen in unserer „ach so kleinen Welt“. Aber genauso wichtig sind die vielen kleinen Dinge, welche das öffentliche Leben in unseren Vereinen und im Ort prägen. Ihnen - all den Machern und Mitstreitern - sei an dieser Stelle gedankt.

Weihnachten ist viel mehr als nur ein Fest mit Geschenken und festlicher Dekoration. Es ist eine Zeit, in der wir uns an die wahre Bedeutung des Lebens erinnern und uns bemühen, anderen Menschen mit Liebe und Mitgefühl zu begegnen.

Ich wünsche schon jetzt eine gesegnete Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit und Zuversicht für das kommende neue Jahr.

Herzliche Grüße

**Ihr Ortsteilbürgermeister Frank Juffa
und der Ortsteilrat Stützerbach**

Weihnachtsgrüße aus Unterpörlitz

Liebe Unterpörlitzerinnen und Unterpörlitzer,

im Namen des Ortsteilrats wünsche ich Ihnen eine schöne Adventszeit, ruhige Weihnachten im Kreis Ihrer Familien sowie einen guten Start in das neue Jahr.

Wir sind als Ortsteilrat in Planung für gemeinsame Veranstaltungen in Unterpörlitz für das Jahr 2024 und freuen uns, Sie dabei begrüßen zu können. Bereits in wenigen Tagen findet ein ganz besonderer Jahreshöhepunkt in unserem Ortsteil statt, zu dem wir Sie herzlich einladen: Am 23. Dezember 2023 ist der traditionelle Weihnachtsmarkt in Unterpörlitz, der inzwischen zu einem Markenzeichen für den Zusammenhalt in unserem Ortsteil geworden ist.

Ihren Ideen und Anregungen stehen wir weiterhin stets offen gegenüber. Lassen Sie uns Ihre Vorstellungen gern wissen - ob im persönlichen Gespräch, per Telefon oder Mail. Wir werden Ihre Anregungen für das Jahr 2024 gern im Rahmen der Möglichkeiten berücksichtigen.

Bleiben Sie gesund!

Mit herzlichen Grüßen,

**Ihre Ortsteilbürgermeisterin
Ute Oberhoffner**

Verkauf von Gutscheinen für Weihnachtsbäume zum Selbstschlagen

In diesem Jahr können wieder Weihnachtsbäume im Ilmenauer Kommunalwald selbst geschlagen werden. Der Verkauf von Gutscheinen für den individuell gewählten Weihnachtsbaum aus dem Kommunalwald findet am 05.12. und 12.12.2023 statt. Ein Gutschein kostet 10,00 €.

Revierleiter Mathias Wetzel erwartet die Interessenten an diesen Tagen jeweils von 13:30 bis 17:00 Uhr am sogenannten „Kanapee“ an der Gemeindestraße zwischen Unterpörlitz und Heyda.



LADEN FÜR ALLE

Die AreaCharge GmbH entwickelt, plant und baut Ladeinfrastruktur in Wohnquartieren, in denen Mieterinnen und Mieter standardmäßig nicht über eigene PKW-Stellplätze verfügen. Als Dienstleister und Kooperationspartner der gewerblichen Wohnungswirtschaft betreibt die AreaCharge GmbH die dringend benötigten Ladestationen und erbringt den entsprechenden Lade- und Abrechnungsservice. Das ermöglicht auch Autofahrerinnen und -fahrer ohne eigene Garage oder festen Mietstellplatz das kostengünstige, wohnungsnahe und bequeme Aufladen ihrer Elektrofahrzeuge.

Die ersten Ladestationen sind in Ilmenau bereits fertiggestellt und zum Laden freigegeben. Mieterinnen und Mieter im Quartier „Pörlitzer Höhe“ und „Am Stollen“ können die dort entstandenen Ladestationen zum haushaltsähnlichen Stromtarif nutzen. Und es entstehen immer mehr Ladestationen – damit alle an der Mobilität der Zukunft teilhaben können.

KONTAKT

AreaCharge GmbH
Am Vogelherd 50
98693 Ilmenau

Telefon 03677 468480
E-Mail info@areacharge.com
Web www.areacharge.de



areacharge.com



Für Elektromobilisten

LADEN WO ICH WOHNE

Kein eigener PKW-Stellplatz und keine öffentliche Ladesäule in unmittelbarer Nähe? Die Area Charge GmbH schafft Lademöglichkeiten in städtischen Wohnquartieren. So wird Laden vor der Haustür zu haushaltsähnlichen Preisen auch für Mieterinnen und Mieter ganz einfach.

IHRE VORTEILE

- Laden zum Hausstromtarif
- Laden vor der Haustür
- Bequem wie die eigene Wallbox

BEREIT ZUM LADEN?

Dann registrieren Sie sich bei unserer Lade- und Abrechnungssapp und schon kann es losgehen.



LADEN WO ICH WOHNE

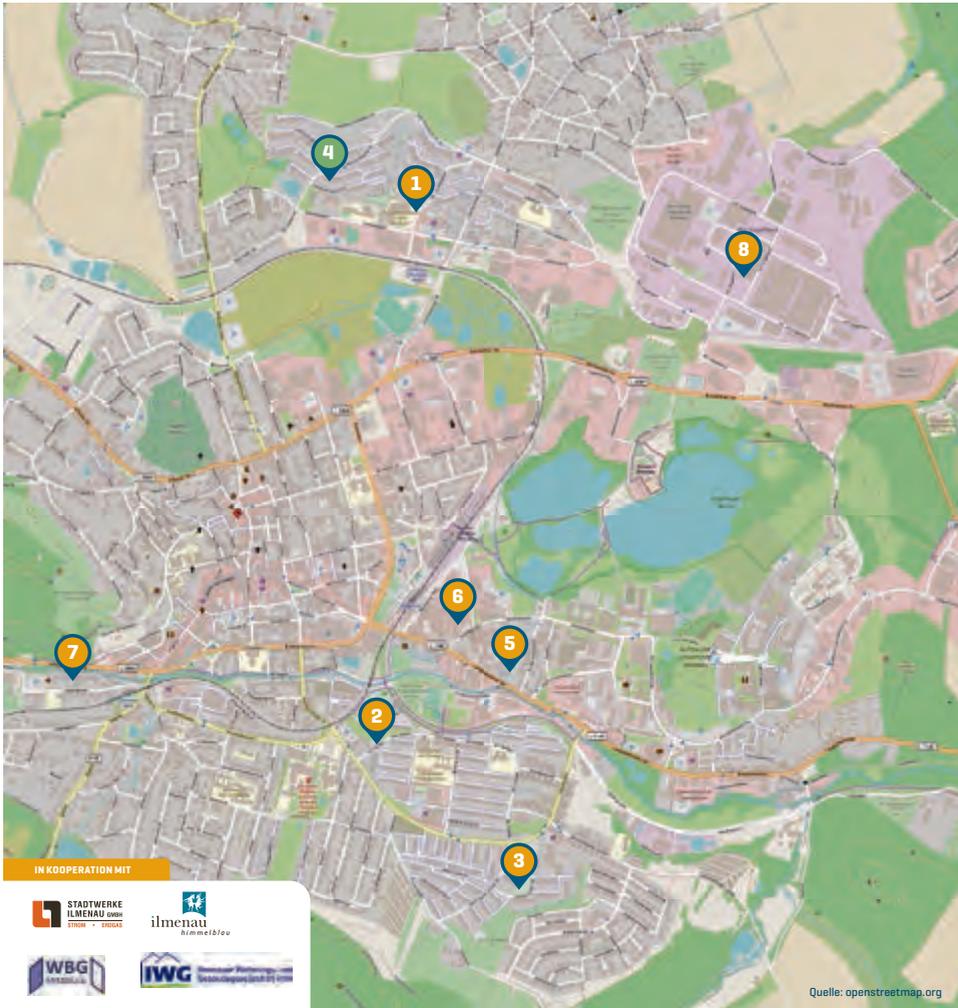
ILMENAU

750 junge Bäume für den Ilmenauer Lindenberg



Unter dem Motto „Mehr als Nullen und Einsen“ stellten sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Inverso (innovative Versicherungssoftware) in Ilmenau im April diesen Jahres einer sportlichen Challenge. Es hieß Kilometer schrubben. Egal ob Joggen, Schwimmen, Wandern oder Radfahren, für jeden erreichten Kilo-

meter spendet das Unternehmen an den Förster im Kickelhahngebiet. Der Startschuss fiel zum Tag des Baumes. Über einen Monat hinweg liefen, fuhren und schwammen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für einen guten Zweck. Dabei erarbeiteten sie sich eine Spendensumme von knapp 2500 Euro für ein nachhaltiges Projekt ihrer Wahl: Bäume pflanzen. Die groß angelegte Baumpflanzaktion wird in insgesamt 3 Etappen auf dem Lindenberg, im Revier Ilmenau und dem Thüringer Wald stattfinden. Am 29. Oktober startete das erste Projekt. Insgesamt 50 engagierte Freiwillige nahmen an der Pflanzaktion auf dem Lindenberg teil. In Zusammenarbeit mit dem Förster wurden insgesamt 750 junge Bäume auf der Kahlfäche gepflanzt. Darunter 500 Douglasien und 250 Weißtannen. Das Projekt ergänzt damit die natürliche Diversität des Waldes und forstet die durch den Borkenkäfer geschädigten Flächen auf. Große Unterstützung erhielt die Aktion außerdem durch Anwohner und Familienmitglieder. In 2 weiteren Aktionen, unter anderem in Zusammenarbeit mit einer örtlichen Schule, sollen weitere Gebiete bepflanzt werden.



Ladestationen Ilmenau

Stand: November 2023

- | | |
|---|---|
| 1 Humboldtstraße
4 AC-Ladepunkte
je max. 22kW | 2 Berggrat-Mehr-Straße
4 AC-Ladepunkte
je max. 22kW |
| 3 Hamns-Eisler-Straße
4 AC-Ladepunkte
je max. 22kW | 4 Heinrich-Hertz-Straße
4 AC-Ladepunkte
je max. 22kW |
| 5 Am Brauhaus
4 AC-Ladepunkte
je max. 22kW | 6 TGZ Ilmenau
4 AC-Ladepunkte
je max. 22kW |
| 7 Festhalle
6 AC-Ladepunkte
je max. 22kW | 8 Am Vogelherd 50
4 AC-Ladepunkte
je max. 22kW |

geplant 2023

Wir erweitern das Ladenetz für Wohnquartiere ständig. Die jeweils aktuelle Karte aller Ladestationen finden Sie hier.



Noch keine Ladestationen in Ihrer Nähe?

Mieterinnen und Mieter ebenso wie Vermietungsgesellschaften können sich bei uns melden – wir ermitteln den Bedarf und entwickeln ein Konzept für Ladeinfrastruktur auch in Ihrem Wohnquartier.

Telefon 03677 468 480
E-Mail info@areacharge.com



Quelle: openstreetmap.org

Die nächsten Termine für den Repariertreff in Ilmenau

Der Repariertreff findet regelmäßig am **letzten Samstag im Monat** zwischen **13:00 und 16:00 Uhr** im **Technologie- und Gründerzentrum Ilmenau** (Ehrenbergstraße 11, 98693 Ilmenau) statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Wenn Sie uns unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Mithilfe beim Repariertreff und über Spenden für unsere Arbeit.



Es gibt eine Alternative zur Entsorgung und Neuanschaffung: Der Repariertreff Ilmenau trägt bewusst zu einer nachhaltigeren Lebensweise und technischen Selbständigkeit bei, indem wir Ihnen Unterstützung bei der Reparatur Ihrer Elektrogeräte anbieten.

Das vermittelte Wissen soll Ihnen später dabei helfen, ähnliche Probleme selbst lösen zu können. Wir wollen gemeinsam Hemmschwellen abbauen und ein Bewusstsein für Nachhaltigkeit schaffen!

Bei Fragen zu defekten Geräten oder anderen Themen erreichen Sie uns per Mail an repariertreff-ilmenau@ingenieure-ohne-grenzen.org.

Die nächsten Termine lauten:

- 16. Dezember 2023 - TGZ Ilmenau (13-16 Uhr)
- 13. Januar 2024 - Sonderöffnung im Makerspace der UB Ilmenau (13-16 Uhr)
Adresse: Langwiesener Straße 37, 98693 Ilmenau
- 27. Januar 2024 - TGZ Ilmenau (13-16 Uhr)
- 24. Februar 2024 - TGZ Ilmenau (13-16 Uhr)
- 30. März 2024 - TGZ Ilmenau (13-16 Uhr)
- 13. April 2024 - Sonderöffnung Kirchengemeinde Unterpörlitz (13-16 Uhr)
Adresse: Stadtweg 24a, 98693 Ilmenau-Unterpörlitz
- 27. April 2024 - TGZ Ilmenau (13-16 Uhr)
- 25. Mai 2024 - TGZ Ilmenau (13-16 Uhr)
- 29. Juni 2024 - TGZ Ilmenau (13-16 Uhr)

Stiftung beendet Festwoche mit Aufnahme neuer Stifter



Eine ganze Festwoche veranstaltete die Sankt Jakobus Stiftung Ilmenau, um auf das 20-jährige Jubiläum ihres Gründungsauftrages zurückzublicken. Insgesamt folgten rund 200 Gäste den Einladungen in die Offene Kirche, zu Führungen im Kirchenbauwerk, an der Walcker-Orgel und an der Kirchturmuhre sowie dem Festakt, der den Abschluss der Festwoche bildete. Bei musikalischer Begleitung und Erinnerungen an die Zeit der Stiftungsgründung erhielten Bürgermeisterin Beate Misch und Oberbürgermeister Dr. Daniel Schultheiß ihre Stifterurkunden.

Der Oberbürgermeister ist der 100. Stifter seit dem Gründungsauftrag am 23.10.2003, die Bürgermeisterin wurde mit der Nummer 102 ins Stifterverzeichnis eingetragen. Schultheiß bedankte sich in seinem Grußwort für den Mut der Gründungstifter und hob die integrale Bedeutung der Jakobuskirche sowohl für das Stadtbild als auch für das Stadtleben als überkonfessionellen Begegnungsort hervor. Er wünscht sich, dass sich der Kreis der Stifterinnen und Stifter weiter vergrößert.

Reserven aufgebraucht: Institut für Transfusionsmedizin Suhl gGmbH bittet um Blutspenden

Ausgehend von einer 5-Tage-Woche werden in Thüringen täglich etwa 350 Vollblut-Spendende benötigt, deutschlandweit ca. 15.000 Blutspender, um das Gesundheitssystem mit unverzichtbaren Blutpräparaten sicher versorgen zu können. Damit dieser Vorrat ständig vorgehalten werden kann, braucht es dauerhaft und regelmäßig Blutspender, denn eine Blutkonserve ist nur 42 Tage haltbar.

Das Problem: Im Herbst gibt es tendenziell weniger Blutspender. Das liegt zum einen daran, dass viele in den Herbstferien verreisen und einige auch im Anschluss nicht sofort wieder Blut spenden dürfen. Ein anderer Grund ist die Erkältungs-/ Grippezeit. Denn Blut spenden darf nur, wer gesund ist. Weil während der kalten Jahreszeit grundsätzlich mehr Menschen krank werden, fallen auch mehr Blutspender kurzfristig aus. Auch die Zahl der laborbestätigten Corona-Infektionen steigt aktuell weiter an. Und es werden wieder vermehrt Operationen durchgeführt.

Und die Blutspende in Deutschland steht, wie auch andere gesellschaftliche Bereiche, vor der großen Herausforderung des demografischen Wandels. Deutschland verliert in den nächsten Jahren fast 300.000 Spender und Spenderinnen aus der spendestarken Babyboomer-Generation. Die altersbedingte Konsequenz: Aus Spendern werden Empfänger, dadurch steigt der Bedarf an Blutpräparaten. Dies bedeutet, dass es dringend mehr Menschen benötigt, die zum ersten Mal Blut spenden und dann auch regelmäßig. Aber die Spendebereitschaft in der Bevölkerung sinkt kontinuierlich. Täglich müssen allein vom Suhler Blutspendedienst mehr als 2.000 Menschen zu einer Blutspende bewegt werden. Und dieser Wert muss zukünftig weiter gesteigert werden. Die Zeit für einen Generationswechsel ist längst gekommen. Um das solidarische Versorgungssystem aufrechtzuerhalten, braucht jede Generation ihren eigenen großen Spenderstamm.

Um die Vorräte an Blutpräparaten im Blutdepot wieder aufzustocken und eine ausreichende Versorgung auch während der bevorstehenden Weihnachtsferien und Feiertage sicherzustellen, bitten wir alle Menschen ab 18 Jahren um Unterstützung. Mit jeder Blutspende kann bis zu drei kranken und verletzten Menschen geholfen werden.

Voraussetzungen für das Spenden von Blut:

Spenden kann jeder Erwachsene ohne relevante Vorerkrankungen ab 18 Jahren. Mit dem Wegfall der Altersobergrenze ist das Alter aktuell kein Ausschlussgrund mehr von der Blutspende. Somit haben mehr Menschen Zugang zur Blutspende und auch ältere Menschen können (wieder) spenden. Das Alter wird nicht mehr nach dem Geburtsdatum, sondern nach dem körperlichen Status beurteilt. Vor jeder Spende werden Blutdruck, Puls und Temperatur gemessen sowie für die Blutspende notwendige Gesundheitsfragen geklärt. Die Spendetauglichkeit entscheidet im Anschluss der anwesende Arzt.

Vollblutspende: Frauen dürfen viermal, Männer sechsmal innerhalb von 12 Monaten Blut spenden, wobei ein Abstand von mindestens 8 Wochen zwischen zwei Spenden liegen muss.

Das Spenden von Blutplasma ist bis zu 60 Mal im Kalenderjahr möglich.

Bitte zu jeder Spende einen gültigen Personalausweis oder Reisepass mitbringen.

Weitere Informationen:

www.blutspendesuhl.de

<https://www.facebook.com/blutspende123/>

<https://www.instagram.com/blutspendesuhl/>

Telefon 03681 373-0

Sprechzeiten und Informationen der Beigeordneten, der Beauftragten und der Beiräte der Stadt Ilmenau

Beigeordnete

Bei Bedarf an Sprechstundenterminen mit den ehrenamtlichen Beigeordneten der Stadt Ilmenau, Herrn Eckhard Bauerschmidt und Herrn Andreas Utnehmer, ist eine vorherige Anfrage/Terminvereinbarung über Telefon: 03677 600-127 oder via E-Mail: ratsbuero@ilmenau.de nötig. Die Sprechzeiten finden im Rathaus, Am Markt 7, statt.

Inklusionsbeauftragter

Zum Zweck der Beratung oder für die Terminvereinbarungen von Sprechstunden erreichen Sie Herrn Philipp Schiele telefonisch über die Rufnummer 03677 600-123 oder über die E-Mail-Adresse: inklusionsbeauftragter@ilmenau.de. Sprechstunden des Inklusionsbeauftragten können nach entsprechender Vereinbarung im Bibliotheksgebäude in der Bahnhofstraße 7, Eingang An der Musikschule, stattfinden.

Integrationsbeauftragte

Die Sprechstunden der Integrationsbeauftragten der Stadt Ilmenau, Frau Maria Franczyk, finden in der Regel im Bibliotheksgebäude in der Bahnhofstraße 7, Eingang An der Musikschule statt. Aktuell ist eine telefonische Terminvereinbarung nötig. Sprechstundentermine sind für gewöhnlich nachmittags, im Zeitraum von 15:00 bis 16:00 Uhr möglich. Zusätzliche individuelle Absprachen sind ebenso möglich. Kontakt über die E-Mail-Adresse: integrationsbeauftragte@ilmenau.de oder per Telefon unter 03677 691315.

Gleichstellungsbeauftragte

Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Ilmenau, Frau Katrin Reif, ist während der regulären Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

in ihrem Büro im Bibliotheksgebäude in der Bahnhofstraße 7, Eingang An der Musikschule erreichbar. Für ein Gespräch können Sie auch vorab telefonisch oder per E-Mail-Kontakt aufnehmen und Ihr Anliegen mitteilen. Kontakt unter Telefon: 03677 600-347; E-Mail: gba@ilmenau.de.

Schiedsstellen

Die Sprechstunden der städtischen Schiedsstellen finden nach Terminvereinbarung statt. Soweit Fragen an eine Schiedsperson für ein Tätigwerden zu einem Schlichtungsversuch bestehen, oder ein Termin gewünscht wird, können sich Bürgerinnen und Bürger an folgende E-Mail-Adresse wenden: schiedsstelle@ilmenau.de.

Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat der Stadt Ilmenau ist durch ein Büro im Bibliotheksgebäude in der Bahnhofstraße 7, Eingang An der Musikschule, vertreten. Bei Bedarf können Bürgerinnen und Bürger mit dem Vorsitzenden, Herrn Stephan Rothweil, einen individuellen Gesprächstermin vereinbaren. Herr Rothweil steht unter Telefon: 03677 600-9123 für Beratungen und Anfragen zur Verfügung. E-Mail: seniorenbeirat@ilmenau.de

Studierendenbeirat

Die Planung für aktuelle Sitzungstermine des Studierendenbeirates kann per E-Mail über studierendenbeirat@ilmenau.de erfragt werden. Die öffentliche Sitzung des Studierendenbeirates findet für gewöhnlich im zweiwöchentlichen Rhythmus um 18:00 Uhr im Seminarraum 1520a (Helmholtz-Bau) der Technischen Universität Ilmenau statt. Fragen und Anmerkungen können jederzeit per E-Mail an den Studierendenbeirat gerichtet werden.

Sozialer Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen

Die zertifizierte Beratungsstelle des Deutschen Schwerhörigenbundes bietet mit ihrem mobilen „Sozialen Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen“ immer den 1. Montag im Monat eine kostenlose Beratung in der Zeit von 09:00 Uhr - 11:00 Uhr im Frauen- und Familienzentrum, Rankestraße 11 in Arnstadt an. Anschließend wird in der Zeit von 12:00 Uhr bis 13:00 Uhr im Frauen- und Familienzentrum, Wetzlarer Platz 2 in 98693 Ilmenau eine kostenlose Beratung angeboten. Der nächste Beratungstermin ist am **4. Dezember 2023**.

Seit 18 Jahren wird die kostenlose und unabhängige Beratung angeboten. Wir informieren und beraten Betroffene und Angehörige kostenlos und unabhängig zu Fragen, die im Zusammenhang mit der Hörminderung in sozialer, medizinischer, technischer und rechtlicher Hinsicht stehen, zu technischen Hilfsmitteln, schriftlicher Kommunikation (Schriftdolmetschen) oder bei Fragen zur beruflichen Rehabilitation.

Gern koordinieren wir für Sie Kontakte zu ebenfalls Betroffenen, zu Selbsthilfegruppen in ihrer Nähe und informieren zu zentralen hörbehindertengerechten Veranstaltungen.

Dieser mobile „Soziale Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen“ bietet aber auch Vorträge und Schulungen an für Einrichtungen, die im medizinischen, pflegerischen und öffentlichen Bereich arbeiten und ausbilden. Ebenfalls werden auch Unternehmen angesprochen, deren Mitarbeiter viel direkten Kundenkontakt haben. Dabei soll für den Umgang mit Hörgeschädigten sensibilisiert werden und es wird vermittelt, was man als Normalhörender im Umgang mit Schwerhörigen beachten muss.

Geben Sie diese Information gern weiter: an Familienangehörige, Freunde, Bekannte, ebenfalls Betroffene.

Weiter Informationen:

Sozialer Dienst für hörgeschädigte Menschen in Thüringen
Beratungsstelle: Deutscher Schwerhörigenbund Ortsverein Weimar e. V. Bonhoefferstraße 24b 99427 Weimar
Telefon: 0 36 43. 42 21 55 / Fax: 0 36 43. 42 21 57
Mittwoch: 10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
E-Mail: sozialerdienst@dsb-lv-md.de
Internet: www.dsb-landesverband-md.de



Beschlüsse der 50. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 16.10.2023

Ilmenau OT Heyda, Neubau Parkplatz an der Talsperre 1.BA
Beschluss-Nr.: 033/50/23/BVA

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VOB für o. g. Vorhaben der Firma **Schramm Tiefbau GmbH, In den Langen Lehden 12, 98693 Ilmenau OT Gräfinau-Angstedt** für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 449.225,00 € den Zuschlag zu erteilen.

Neubau Terminal M - Vergabe Nachtrag 4 zum Generalplanervertrag Nr. 04-2019

Beschluss-Nr.: 034/50/23/BVA

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf Grundlage der HOAI aktuelle Fassung in Erweiterung an den bestehenden Generalplanervertrag (H04-2019), welcher mit der Firma Bauprojekt Ilmenau Planungsgesellschaft mbH, Ludwig-Jahn-Str 6b, 98693 Ilmenau geschlossen wurde, den Zuschlag für die zusätzlich anfallenden Planungskosten in den Leistungsphasen 3 und 4 in Höhe von **286.447,30 € Brutto** zu erteilen.

Beschlüsse der 43. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 26.10.2023

Stellenbesetzung Amtsleitung Gebäude und Liegenschaften
Beschluss-Nr.: 009/43/23/HFA

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Besetzung der Stelle Amtsleitung Gebäude und Liegenschaften zum 01.01.2024 gemäß § 18 Abs. 4 Punkt i der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Ilmenau - Personalentscheidungen nach § 29 Abs. 3 Nr. 1, 2 ThürKO - zu.

Vergabe zur Erarbeitung der Planunterlagen Mobilitätsuntersuchung - Gesamtstädtische Mobilitätsbefragung, Analyse des Mobilitätsverhaltens

Beschluss-Nr.: 010/43/23/HFA

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Ilmenau beschließt für das o.g. Vorhaben dem Büro StadtVerkehr, Planungsgesellschaft mbH & Co.KG, Mittelstraße 55, 40721 Hilden für das geprüfte Angebot von 54.412,95 € den Auftrag zu erteilen.

Beschluss der 53. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses am 02.11.2023

Vergabe der Sportfördermittel für das Jahr 2023

Beschluss-Nr.: 002/53/23/KUS

Der Kultur- und Sportausschuss beschließt die Vergabe der Sportfördermittel für das Jahr 2023 gemäß Anlage.

Beschlüsse der 46. Sitzung des Stadtrates Ilmenau am 09.11.2023

Beschluss der Niederschrift der 45. Sitzung des Stadtrates am 12.10.2023

Beschluss-Nr.: 626/46/23/SR

Der Stadtrat Ilmenau beschließt die Niederschrift der 45. Stadtratssitzung am 12.10.2023.

Einstellung des Verfahrens und Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses VE-Plans Nr. 24 der Stadt Ilmenau „An der Unterpörlitzer Straße“

Beschluss-Nr.: 627/46/23/SR

Der Stadtrat Ilmenau beschließt,

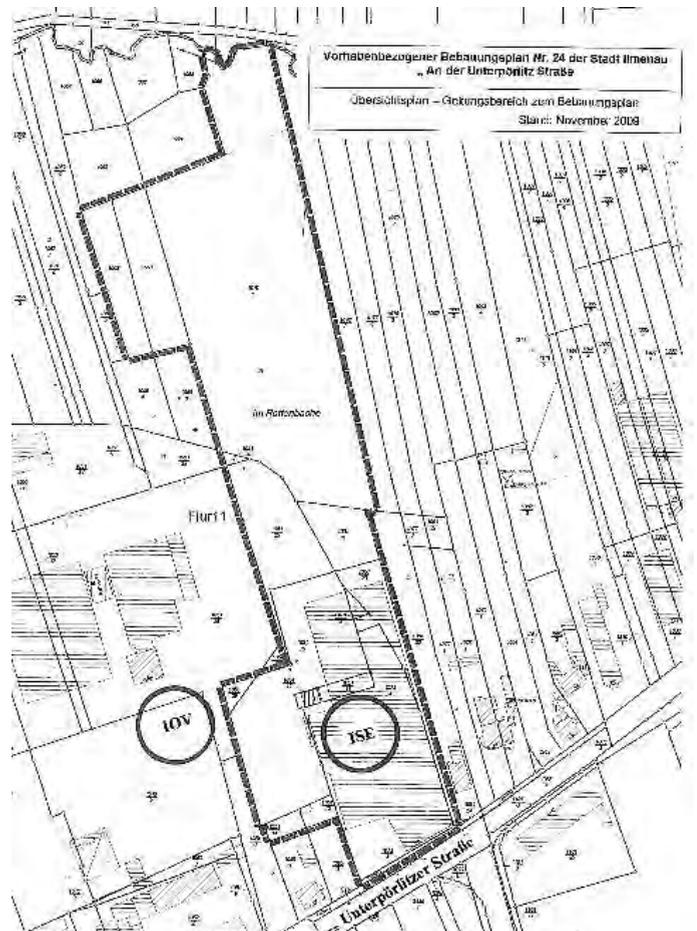
die Einstellung des Verfahrens zur Aufstellung des Vorhaben- und Erschließungsplans Nr. 24 der Stadt Ilmenau „An der Unterpörlitzer Straße“.

Der am 21.01.2010 durch Beschlussfassung 43/6/10 des Stadtrates der Stadt Ilmenau gefasste Beschluss zur Aufstellung des Vorhaben- und Erschließungsplans Nr. 24 der Stadt Ilmenau „An der Unterpörlitzer Straße“ wird aufgehoben.

Folgende Grundstücke befinden sich im Plangebiet:

Gemarkung Ilmenau, Flur 11

Flurstücke: 1051/11; 1051/12; 1051/13; 1051/14; 1051/23; 1051/26; 1051/29; 1051/30; 1051/31; 1051/36; 1061; 1062; 1070/2; 1070/5; 1073/3; 1073/4



Geltungsbereich des VE-Plans Nr. 24 „An der Unterpörlitzer Straße“, Unmaßstäbliche Darstellung

Einstellung der Verfahren und Aufhebung der Aufstellungsbeschlüsse Bebauungspläne Nr. 20 „Am Bahnhof“, B21 „Am Busbahnhof“ und B23 „Altes Porzellanwerk“
Beschluss-Nr.: 628/46/23/SR

Der Stadtrat Ilmenau beschließt,

die Einstellung der Verfahren zur Aufstellung der Bebauungspläne Nr. 20 der Stadt Ilmenau „Am Bahnhof“, Nr. 21 der Stadt Ilmenau „Am Busbahnhof“, Nr. 23 der Stadt Ilmenau „Altes Porzellanwerk“.

Der am 18.03.1993 durch Beschlussfassung 564/32/93 des Stadtrates der Stadt Ilmenau gefasste Beschluss zur Aufstellung des **Bebauungsplanes Nr. 20** der Stadt Ilmenau „Am Bahnhof“ wird aufgehoben.

Das Plangebiet wird begrenzt durch:

- die Bahnhofstraße im Norden,
- durch den Gehweg der neuen Trassenführung Friedrich-Ebert-Straße (ehem. B4) im Osten,
- die Paul-Löbe-Straße (ehemals August-Bebel-Straße) im Süden und
- die Prof.-Schmidt-Straße im Westen.

Folgende Flurstücke befinden sich im Plangebiet:

Gemarkung Ilmenau, Flur 4,
 Flurstücke: 410; 411; 412; 413; 414; 415/1; 415/2; 416/1; 416/2;
 416/8; 416/11; 418; 419; 420/2; 421/5; 421/7



Geltungsbereich des Plangebietes B-Plan Nr. 20 „Am Bahnhof“, Unmaßstäbliche Darstellung

Der am 18.03.1993 durch Beschlussfassung 565/32/93 des Stadtrates der Stadt Ilmenau gefasste Beschluss zur Aufstellung des **Bebauungsplanes Nr. 21** der Stadt Ilmenau „Am Busbahnhof“ wird aufgehoben.

Das Plangebiet wird begrenzt durch:

- die Straße An der Schloßmauer und den Gehweg im Bereich des Knotenpunktes Friedrich-Ebert-Straße (ehemals B4) / Schloßmauer im Norden,
- den Gehweg der neuen Trassenführung Friedrich-Ebert-Straße (ehemals B4) im Osten,
- im Bereich der Bahnhofstraße durch die Verlängerung der östlichen Grundstücksgrenze des Flurstücks 1132/6 der Flur 13 Ilmenau, durch die Gebäudeflucht der Gebäude Bahnhofstraße 20-26 im Süden und
- die Prof.-Schmidt-Straße im Westen.

Folgende Flurstücke befinden sich im Plangebiet:

Gemarkung Ilmenau, Flur 4,
 Flurstück: 384/8 (teilweise)
 Gemarkung Ilmenau, Flur 13,
 Flurstücken: 1127; 1128; 1128/1; 1129/1; 1129/2; 1130/1; 1130/2;
 1131/1; 1131/2; 3344/1; 3344/2; 3344/4; 3074; 3349/3; 3918;
 1132/5; 1132/6



Geltungsbereich des Plangebietes B-Plan Nr. 21 „Am Busbahnhof“, Unmaßstäbliche Darstellung

Der am 24.06.1993 durch Beschlussfassung 611/35/93 des Stadtrates der Stadt Ilmenau gefasste Beschluss zur Aufstellung des **Bebauungsplanes Nr. 23** der Stadt Ilmenau „Altes Porzellanwerk“ wird aufgehoben

Das Plangebiet wird begrenzt durch:

- die Flurstücke 1151/1; 1151/2; 1155/3 und 1170 im Norden,
- die Ludwig-Jahn-Straße im Osten
- im Südosten durch die Überquerung des Fischerwegs zwischen dem südöstlichen Eckpunkt des Flurstücks 1157/27 und der nordöstlichen Begrenzung des Flurstücks 1139
- im Süden durch die Flurstücke 1140/4; 1140/6; 1140/8 (verlängerte Schloßmauer)

- im Westen durch die Neutrassierung der Friedrich-Ebert-Straße (ehemals B4) entlang der vorhandenen Grundstücksgrenzen

Folgende Flurstücke befinden sich im Plangebiet:

Gemarkung Ilmenau, Flur 13,

Flurstück: 1134/6; 1136/1; 1136/2; 1136/3; 1137/3; 1137/4; 1137/5; 1137/6; 1137/7; 1138; 1139; 1150/1 (teilweise); 1150/6 (teilweise); 1151; 1157/12; 1157/13; 1157/15; 1157/16; 1157/17; 1157/18; 1157/19; 1157/20; 1157/24; 1157/25; 1157/26; 1157/27; 1157/28; 1157/29; 1157/30; 1157/31; 1157/32; 1157/33; 1157/34; 1157/35; 1164; 3919



Geltungsbereich des Plangebietes B-Plan Nr. 23 „Altes Porzellanwerk“, Unmaßstäbliche Darstellung

Einstellung des Verfahrens Bebauungsplan Nr. 1b der Stadt Ilmenau „Alte Glashütte Mitte“ Beschluss-Nr.: 629/46/23/SR

Der Stadtrat Ilmenau beschließt,

die Einstellung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 1b der Stadt Ilmenau „Alte Glashütte Mitte“.

Das Plangebiet wird begrenzt durch:

- die nördliche Begrenzung des Straßenverlaufs der Karl-Liebknechtstraße und der Langwiesener Straße im Norden,
- die Bahnlinie Ilmenau-Themar im Osten,
- das nördliche Ufer der Ilm im Süden und
- die Oehrenstöcker Straße im Westen.

Folgende Flurstücke befinden sich im Plangebiet:

Gemarkung Ilmenau, Flur 5,

Flurstücke: 434/2; 436/3; 438/1; 438/2; 438/5; 438/6; 439/2; 439/3; 440/2

441/4; 441/5; 441/6; 441/9; 441/11; 441/12; 441/13; 445/6; 445/7; 445/8; 445/9; 445/11; 445/12; 445/16; 446; 447; 448/1; 448/2; 449/1; 449/2; 449/3 450/1; 450/2; 450/4; 450/5; 451; 452; 453/3; 453/4; 453/5; 453/6; 453/7; 453/10; 455/1; 455/2; 455/3; 456/1 1534/3; 1534/4; 3394/1; 3395/1; 3395/2; 3773; 3774/1; 3774/2; 3960/1; 3960/3; 3960/4



Geltungsbereich des Plangebietes „Alte Glashütte Mitte“, Unmaßstäbliche Darstellung

Überplanmäßige Ausgaben bei Haushaltsstelle (13000.945201.500) - Feuerwehren - Feuerwache Roda Beschluss-Nr.: 630/46/23/SR

Der Stadtrat beschließt:

Für das Haushaltsjahr 2023 wird die Leistung überplanmäßiger Ausgaben gemäß § 58 Abs. 1 ThürKO bewilligt:

bei Haushaltsstelle

13000.945201.500

Feuerwehren - Feuerwache Roda

+55.000,00 €

Die oben ausgewiesenen überplanmäßigen Ausgaben werden durch folgende Einsparungen bei den Ausgaben abgedeckt:

bei Haushaltsstelle

63000.969000.999

Gemeindestraßen - Aufwendungen nach KAG entspr.

Satzung WAVI (Oberflächenentwässerung)

-15.000,00 €

69000.957800.731

Kanalbau/Entwässerung Bergstraße Friedhof Gehren

-40.000,00 €

Überplanmäßige Ausgaben bei Haushaltsstelle (11700.718100.999) - Tierheim/Tierschutz - Umlage an Tierheimverein Beschluss-Nr.: 631/46/23/SR

Der Stadtrat beschließt:

Für das Haushaltsjahr 2023 wird die Leistung überplanmäßiger Ausgaben gemäß § 58 Abs. 1 ThürKO bewilligt:

bei Haushaltsstelle

11700.718100.999

Tierheim/Tierschutz - Umlage an Tierheimverein

+21.000,00 €

Die oben ausgewiesenen überplanmäßigen Ausgaben werden durch folgende Mehreinnahmen abgedeckt:

bei Haushaltsstelle

11300.260000.999

Verwarnungs- und Bußgelder

+21.000,00 €

Namentliche Besetzung der Ausschüsse des Stadtrates (4. Änderung) Beschluss-Nr.: 632/46/23/SR

Der Stadtrat beschließt die 4. Änderung der namentlichen Besetzung der Ausschüsse des Stadtrates Ilmenau.

Die Ausschussmitglieder können bei Verhinderung durch Fraktionskolleginnen und Fraktionskollegen vertreten werden.

Bau- und Vergabeausschuss

Dr. Daniel Schultheiß	Oberbürgermeister
Kurt Retzlaff	Fraktion CDU/FDP
Andreas Bühl	Fraktion CDU/FDP
Maria Franczyk	Fraktion CDU/FDP
Ralf Gohritz	Fraktion AfD
Eckhard Bauerschmidt	Fraktion DIE LINKE.
Andreas Utnehmer	Fraktion FWG
Norbert Zeike	Fraktion BüBüGrü
Ines Wagner	Fraktion PBW/SPD/ID
Marko Löhn	Fraktion PBW/SPD/ID

Sozial- und Gleichstellungsausschuss

Eckhard Bauerschmidt	Beigeordneter/i.V. OB
Karl-Heinz Mitzschke	Fraktion DIE LINKE.

Prof. Dr. Benno Kaufhold
Dr. Stefan Mohr
Hans-Joachim Fiedler
Bernd Frankenberger
Jessica Pohl
Sebastian Möbes
Michael Gohritz

Fraktion CDU/FDP
Fraktion CDU/FDP
Fraktion AfD
Fraktion FWG
Fraktion BüBüGrü
Fraktion PBW/SPD/ID
Fraktion PBW/SPD/ID

Wirtschafts- Umwelt- und Verkehrsausschuss

Beate Misch
Matthias Wetzel
Thomas Kahl
Christian Hansch
Cordula Giewald
Dr. Wolfgang Schilling
Madeleine Henfling
Horst Brandt
Sebastian Möbes

Bürgermeisterin/i.V. OB
Fraktion CDU/FDP
Fraktion CDU/FDP
Fraktion AfD
Fraktion DIE LINKE.
Fraktion FWG
Fraktion BüBüGrü
Fraktion PBW/SPD/ID
Fraktion PBW/SPD/ID

Öffentliche Bekanntmachung an alle Steuerpflichtigen der Stadt Ilmenau

Für diejenigen **Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2024 die gleiche Grundsteuer und Hundesteuer sowie Straßenreinigungsgebühr wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird hiermit die Grund- und Hundesteuer sowie Straßenreinigungsgebühr für das Jahr 2024 festgesetzt. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Bescheid zugegangen wäre (Grundsteuergesetz § 27 Abs. 3 Satz 1 und 2).**

Die festgesetzten **Grund- und Hundesteuern sowie die Straßenreinigungsgebühren** sind zu den auf dem zuletzt zugestellten Bescheid aufgeführten Fälligkeiten (15.02., 15.05., 01.07., 15.08., 15.11.) zu entrichten.

Wir bitten, die Einzahlungen für die Grund- und Hundesteuer sowie der Straßenreinigungsgebühren entsprechend der genannten Termine vorzunehmen.

Folgende Bankverbindungen der Stadt Ilmenau stehen Ihnen für die Einzahlungen bzw. Überweisungen unter anderem zur Verfügung:

Sparkasse Arnstadt-Ilmenau
IBAN: DE38 8405 1010 1120 0004 12
BIC: HELADEF 1 ILK

Öffentliche Bekanntmachung über die Fortführung des Liegenschaftskatasters

Aktenzeichen 56110221

Das Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Katasterbereich Saalfeld, hat den Nachweis der Liegenschaften fortgeführt.

Folgende Flurstücke sind von der Fortführung betroffen:

Gemarkung: Gräfinau-Angstedt
Flur: 11
Flurstück/e: 183/2, 203/2, 206, 206/1, 206/2, 207/1, 207/2, 207/3, 317/1, 322/1, 322/2, 327, 1274/199, 1275/199, 1276/199

Die Fortführungsnachweise können von den Grundstückseigentümern sowie den Inhabern grundstücksgleicher Rechte

vom 04.12.2023 bis 03.01.2024
in der Zeit von **Mo bis Fr 08:00-12:00 Uhr**
Mo bis Do 13:00-15:30 Uhr

und nach Vereinbarung
in den Räumen des **Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation Katasterbereich Saalfeld Albrecht-Dürer-Straße 3 07318 Saalfeld**

Deutsche Bank AG

IBAN: DE09 8207 0000 0440 2046 02
BIC: DEUTDE8EXXX

Einzahlungen können auch per PayPal erfolgen: stadtkasse@ilmenau.de

Für Teilnehmer am Lastschriftverfahren:

Stellen Sie bitte die Deckung des Kontos zum jeweiligen Termin sicher. Bei Nichteinlösung der Abbuchung entstehen Rücklastschriftkosten zu ihren Lasten.

Möchten Sie uns ein Lastschriftmandat erteilen, finden Sie das Formular auch auf der Internetseite www.ilmenau.de unter Formulare.

Hinweise für alle Hundehalter:

Es wird darauf hingewiesen, dass ein über **drei Monate** alter Hund **innerhalb von 14 Tagen** nach der Anschaffung oder nach dem Zuzug nach Ilmenau in der Steuerabteilung anzumelden ist. **Steuerbefreiungen bzw. Steuerermäßigungen für Hunde** werden jeweils längstens für ein Jahr (mit Beginn des Monats, der auf die Antragstellung erfolgt) nur auf schriftlichen Antrag mit entsprechenden Nachweisen gewährt. Danach sind sie jeweils neu zu beantragen.

eingesehen werden.

Gemäß § 11 Abs. 4 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes wird durch Offenlegung die Fortführung des Nachweises von Liegenschaften (Fortführungsnachweis) bekannt gegeben. Der Fortführungsnachweis gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Fortführungsnachweise kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist beim

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation Katasterbereich Saalfeld Albrecht-Dürer-Straße 3 07318 Saalfeld

schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

Im Auftrag
Maren Kruschwitz
Referatsbereichsleiterin
Datenführung

Öffentliche Bekanntmachung über die Fortführung des Liegenschaftskatasters

Aktenzeichen 56112621

Das Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Katasterbereich Saalfeld, hat den Nachweis der Liegenschaften fortgeführt.

Folgende Flurstücke sind von der Fortführung betroffen:

Gemarkung: Gräfinau-Angstedt

Flur: 13

Flurstück/e: 562, 569/1, 569/2, 577, 584, 585, 643, 651, 652, 1268/591, 863/593, 864/593, 1354/398, 1329/365, 1332/367, 1334/368, 1327/363

Die Fortführungsnachweise können von den Grundstückseigentümern sowie den Inhabern grundstücksgleicher Rechte

vom 04.12.2023 bis 03.01.2024
in der Zeit von **Mo bis Fr 08:00-12:00 Uhr**
Mo bis Do 13:00-15:30 Uhr

und nach Vereinbarung
in den Räumen des **Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation Katasterbereich Saalfeld Albrecht-Dürer-Straße 3 07318 Saalfeld**

eingesehen werden.

Gemäß § 11 Abs. 4 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes wird durch Offenlegung die Fortführung des Nachweises von Liegenschaften (Fortführungsnachweis) bekannt gegeben. Der Fortführungsnachweis gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Fortführungsnachweise kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist beim

**Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation
Katasterbereich Saalfeld
Albrecht-Dürer-Straße 3
07318 Saalfeld**

schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

Im Auftrag
Maren Kruschwitz
Referatsbereichsleiterin
Datenführung



Informationen aus dem Ortsteil Stadt Gehren

Seniorenweihnachtsfeier in Gehren

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren aus Gehren,

am 9. Dezember 2023 um 14:00 Uhr findet im Rathaus Gehren unsere Seniorenweihnachtsfeier statt. Hierzu möchte ich Sie herzlich einladen. Wenn ein Fahrdienst benötigt wird, melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 0172 / 3674745 an.

Mit freundlichen Grüßen
Andreas Utnehmer
Ortsteilbürgermeister Ortsteil Stadt Gehren

Informationen aus dem Ortsteil Möhrenbach

Angliederungsgenossenschaft Möhrenbach

Einladung

zur nichtöffentlichen Versammlung der
Angliederungsgenossenschaft Möhrenbach

am Donnerstag, den 30. November 2023,
um 19:00 Uhr in das Hotel „Zum Langen Berg“

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Beschluss zum Protokoll der 18. Jagdgenossenschaftsversammlung vom 16.06.2022
3. Rechenschaftsbericht des Jagdvorstehers zum Jagdjahr 2022/2023
4. Entlastung des Jagdvorstandes für das Jagdjahr 2022/2023

5. Abstimmung über die Verwendung des Reinertrags für das Jagdjahr 2022/2023
6. Mitteilungen und Anfragen

Steffen Köhler
Jagdvorsteher

Anmerkung

An der Versammlung können nur Jagdgenossen teilnehmen, die Eigentümer von Grundstücke in der Gemarkung Möhrenbach, der Flur 5, der Flur 6 sowie der Flurstücke 374, 375, 376, 377, 380, 382, 383 und 385 in der Flur 4 sind.

Eigentümer, die noch nicht in das Jagdkataster eingetragen sind, können sich jederzeit durch Vorlage eines gültigen Grundbuchauszuges beim Jagdvorsteher eintragen lassen.

Informationen aus dem Ortsteil Jesuborn

Veranstaltungen in Jesuborn im Dezember

- | | |
|---|--|
| 1. Dezember 2023, 18 Uhr, Bürgerhaus: Weihnachtsbaumsetzen | 12. Dezember 2023, 14 Uhr, Bürgerhaus: Seniorenweihnacht |
| 8. Dezember 2023, 19 Uhr, Bürgerhaus: Bürgertreff mit Ehrungen | 28. Dezember 2023, 14 Uhr, Bürgerhaus: Schittchenkosten |
| 9. Dezember 2023, 14:30 Uhr, Kirche: vorweihnachtliches Konzert | 31. Dezember 2023, 11 Uhr, Bürgerhaus: Linsenessen |

Informationen aus dem Ortsteil Stützerbach

Ein neues Feuerwehrfahrzeug wurde im Ilmenauer Ortsteil Stützerbach in Dienst gestellt. Das auf Basis eines Iveco Daily bestehende Multifunktionsfahrzeug kommt zunächst im Ilmenauer Süden zum Einsatz und dient perspektivisch als Reservefahrzeug, erklärte Stadtbrandmeister Andreas Meißler.

Auf Grund eines technischen Defektes von zwei Bestandsfahrzeugen wurde nach einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung die eigentlich für 2024 geplante Ersatzbeschaffung eines Reservefahrzeuges vorgezogen. Im Ilmenauer Stadtrat wurde am 13.07.2023 dem Antrag auf außerplanmäßige Ausgabe von 163.923,63 € zugestimmt. Der Auftrag wurde auf Grund der Dringlichkeit an die Firma Schmitz Feuerwehrtechnik vergeben, da diese innerhalb kürzester Zeit ein entsprechendes Fahrzeug liefern konnte. Nach erfolgten Anpassungen (Beladung, Unterbodenschutz, Hohlraumkonservierung) und der Registrierung im Feuerwehrverwaltungsprogramm, wurde es am Standort Stützerbach übergeben. Die Beladung wurde größtenteils von den ausgemuster-

ten Fahrzeugen und aus Reservebeständen übernommen. Im Bereich der Ausstattung zur technischen Hilfeleistung wurden teilweise neue Geräte angeschafft.

„Wir als Stadt betrachten das Vorhalten moderner Technik über den gesetzlichen Rahmen hinaus auch als Verpflichtung Ihnen gegenüber, die Sie ehrenamtlich eine immens wichtige Arbeit für unsere Bürgerinnen und Bürger erfüllen“, sagte Ilmenaus Oberbürgermeister Daniel Schultheiß anlässlich der Fahrzeugübergabe zu den Kameradinnen und Kameraden aller Wachen.

Der Gesamtwert des Fahrzeugs beträgt rund 220.000 Euro. Das Trägerfahrzeug verfügt über einen 180 PS starken Motor und Automatikschaltung. Zur Ausrüstung gehören ein Wassertank mit 1.000 Litern, eine Beleuchtung, eine Sondersignalanlage und ein Lichtmast in LED-Ausführung sowie die Standardbeladung mit Rettungstechnik, mit der alle Mitglieder der 15 Freiwilligen Feuerwehren im Stadtgebiet von Ilmenau vertraut sind.



Geburtstage ab dem 90. Lebensjahr und Jubiläen ab dem 60. Ehejahr

Die Stadt Ilmenau gratulierte herzlich ...

zum 90. Geburtstag

Herrn Rudolf Cebulla
Herrn Helmut Kaschny
Frau Helga Laske
Herrn Dr. Horst Liebig

zum 91. Geburtstag

Frau Marianne Funke
Frau Yvette Kober
Herrn Edgar Lindner
Frau Brigitte Schmidt
Herrn Horst Wünsche

zum 92. Geburtstag

Frau Johanna Fritsch
Herrn Roland Koch
Frau Sonja Löhn
Frau Christel Stange

zum 93. Geburtstag

Herrn Walter Möller

zum 94. Geburtstag

Frau Gundula Bock

zum 95. Geburtstag

Frau Christa Juffa
Frau Irma Stolle

zum 97. Geburtstag

Herrn Ortwin Tischer

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Bücheloh gratulierten herzlich ...

zum 91. Geburtstag

Frau Senta Böhm

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Stadt Gehren gratulierten herzlich ...

zum 91. Geburtstag

Frau Dora Hesse

zum 96. Geburtstag

Frau Ruth Stubenrauch

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Gräfinau-Angstedt gratulierten herzlich ...

zum 94. Geburtstag

Frau Anna Hering
Herrn Kurt Nolde
Frau Ruth Weber

zum 95. Geburtstag

Herrn Gerold Möller

zum 99. Geburtstag

Frau Edith Pörstel

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Heyda gratulierten herzlich ...

zum 90. Geburtstag

Herrn Claus Reinhardt

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Stadt Langewiesen gratulierten herzlich ...

zum 93. Geburtstag

Frau Helga Klose

zum 97. Geburtstag

Frau Waltraud Näder

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Manebach gratulierten herzlich ...

zum 90. Geburtstag

Herrn Wolfgang Meyer

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Oberpörlitz gratulierten herzlich ...

zum 93. Geburtstag

Herrn Erich Poziemski

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Stützerbach gratulierten herzlich ...

zum 92. Geburtstag

Frau Margot Winkler

zum 93. Geburtstag

Frau Christa Rasch

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Unterpörlitz gratulierten herzlich ...

zum 93. Geburtstag

Frau Liesbeth Sauerbrey



Hier kommt Ihre Bibliothek zu Wort...



Veranstaltungsausblick für 2024

Für folgende Veranstaltungen startet der Vorverkauf ab 01.12.2023:

Lesung

18.01.2024 - 19:30 Uhr - Parkcafé in der Festhalle Ilmenau

Samuel Meffire - Ich, ein Sachse

„Ich, ein Sachse“ ist die unglaubliche, aber wahre Story des Samuel Meffire, der als Afrodeutscher in der DDR aufwuchs und allen Widrigkeiten zum Trotz der erste schwarze Polizist Ostdeutschlands wurde. In seinem Buch gewährt er einen intimen Einblick in seine Gefühlswelt, schonungslos offen, unterhaltsam und immer auch mit einer wohlthuenden Selbstironie. Meffire beschreibt seine „Tour de Force“ über mehrere Kontinente, mit Flucht, Untergrundleben, Bürgerkrieg, jahrelanger Isolationshaft und die „amour fou“ zu seiner Frau. Und Meffire erzählt im Rückblick auf sein bisheriges Leben mit den erschütternd chaotischen Jahren nach dem Zusammenbruch der DDR zugleich einen oft übersehenen Teil deutsch-deutscher Geschichte.

„Ich, ein Sachse“ ist eine Non-Fiktion-Bedienungsanleitung, wie man die dunkelste Ecke des Waldes überlebt. Von einem, der es lernen musste. Ein Buch über innere und äußere Abgründe und deren Verdauung. Packend und zugleich hoffnungsvoll.

Lesung

20.02.2024 - 19:30 Uhr - Parkcafé in der Festhalle Ilmenau

Michaela Wiebusch - Das Mosaik meines Lebens - Vom Glück, sich selbst und andere zu verstehen

Zum Buch:

Lisa steckt fest: Mit ihrem Mann und den Kindern gibt es oft Streit, beruflich kommt sie nicht weiter, sie fühlt sich ausgepowert und unverstanden. Kurzentschlossen nimmt sie eine Auszeit. Als sie auf einem

Spaziergang die Reste eines Mosaiks mit zwölf Frauenfiguren entdeckt, kommt sie mit einer alten Bäuerin ins Gespräch. Diese weilt sie in das Geheimnis des Mosaiks ein und was es für Suchende bedeutet. In einer Nacht voller Magie wird Lisa klar, dass sie nur dann zur Heldin ihres Lebens werden kann, wenn sie sich selbst erkennt und ihr Leben aktiv steuert. Je näher sie sich selbst ist, desto besser kann sie sich und auch andere verstehen.

Zur Autorin:

Michaela Wiebusch, 1971 geboren, ist Schauspieler, Autorin, psychologische Coachin und Paarberaterin. Sie lebt mit ihrer Familie in Berlin. Ihr erstes Buch ›Im Dorf der Schmetterlinge‹ wurde auf Anhieb ein Erfolg. Mit dieser psychologisch-philosophischen Erzählung will sie Frauen inspirieren, die eigenen Persönlichkeitsanteile besser zu verstehen.

Lesung

07.03.2024 - 19:30 Uhr - Parkcafé in der Festhalle Ilmenau

Stefan Schwarz - Ist der immer so? Geschichten aus dem zweiten Frühling

Die Kinder sind aus dem Haus und Stefan Schwarz muss endlich kein Vorbild mehr sein! Hurra, das Elterntheater hat geschlossen! Er kann wieder in Unterhosen durch die Wohnung spazieren, seiner Frau mit einer zerplatzten Brötchentüte ein wichtiges Telefonat vermässeln, mit der zur Pflege überlassenen Katze hinterm Kachelofen sauber machen, im örtlichen Buchhandel nach Kackbüchern zur Windelentwöhnung suchen, sich an seine Vergangenheit als Heulbaby und Heulsuse erinnern, ganz ohne Symptome vor seinem Hausarzt rumsitzen, und überhaupt und überall seinen Senf dazu geben. Stefan Schwarz im leeren Nest. Nicht völlig korrekter Humor für alle Menschen zwischen Akne und Arthrose.



Empfehlungen der Neuerscheinungen in der Bibliothek

Andreas Izquierdo:

Kein guter Mann

Ein Roman, der den Glauben an das Gute zurückbringt:

Ein Briefträger spielt aus Versehen Gott und hilft einem Jungen, der ansonsten auf sich allein gestellt ist.

Schoch, Julia:

Das Vorkommnis - Biografie einer Frau

In „Das Vorkommnis“ erzählt Julia Schoch - eine der eindrücklichsten Stimmen autofiktionalen Erzählens in der deutschen Literatur - von einem Leben, das urplötzlich eine andere Richtung bekommt. Fesselnd und klarsichtig, so zieht sie hinein in den Strudel der ungeheuerlichen Dinge, die gleichzeitig auch alltäglich sind. Ein Roman von großer literarischer Tiefe und Schönheit, im Werk von Julia Schoch ein neuer Höhepunkt.

Pflüger, Andreas:

Wie sterben geht

Von Spionage und Gegenspionage auf dem Höhepunkt des Kalten Krieges.

Shaw, Ruth:

Der Buchladen am Ende der Welt - eine wahre Geschichte über ein abenteuerliches Leben und die Liebe zum Lesen

Eine Lebensgeschichte wie ein Abenteuerroman. Ergreifend und zugleich voller Humor. Ein kleiner Buchladen als Mikrokosmos des Lebens.

Aden, Hanna:

I love you, Fräulein Lena

Ein bewegender Roman über Liebe, Krieg, Vergebung und die Schuld, die bleibt - inspiriert von der Geschichte der Großmutter der Autorin.

Quelle: Amazon.de oder Verlag

Kontakt/Information

Stadtbibliothek Ilmenau

Bahnhofstraße 7

Telefon: 600420 | Fax: 4629733

E-Mail: bibliothek@ilmenau.de

www.ilmenau.de/bibliothek

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Fr.: 13:00 - 18:00 Uhr

Mi.: geschlossen

Do.: 10:00 - 15:00 Uhr



ALLE JAHRE WIEDER



Classic Brass

Dienstag | 05.12. | 19:30 Uhr

ILMENAU

Neuapostolische Kirche, Friedrich-Ebert-Straße 16

Der Eintritt zum Konzert ist frei
(Um einen angemessenen Beitrag zur Deckung der Kosten
wird gebeten)

Weihnachtsmarkt in Gehren

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger des Ortsteils Stadt Gehren,

am 02.12.2023 um 13.00 Uhr findet im Schlosspark unser Weihnachtsmarkt statt. Dazu lade ich Sie herzlich ein. Es gibt im Rathaus ein Angebot von Händlern aus der Region. Im Kleinen Saal gibt es wieder die Kaffeestube. Der Jugendclub hat geöffnet. Es wird ein buntes Programm auf der Bühne im Schlosspark geben und auch der Weihnachtsmann wird uns dieses Jahr wieder besuchen. Abends gibt es ein Konzert mit Wulli und Sonja.

Mit freundlichen Grüßen
Andreas Utnehmer
Ortsteilbürgermeister Ortsteil Stadt Gehren



Ilmenauer Weihnachtsmarkt 2023 vom 14. bis 17. Dezember 2023

Der Ilmenauer Weihnachtsmarkt lädt vom 14. bis 17. Dezember 2023 in die Lindenstraße ein. Bei der Auswahl der Händler und Versorger wird großer Wert auf das Angebot von besonderen Produkten gelegt: Kunst und Kunsthandwerk, Bastelwaren, Bio-Produkte und natürlich kulinarische Köstlichkeiten zeichnen den Ilmenauer Weihnachtsmarkt aus. Dazu gibt es an allen vier Tagen ein buntes Bühnenprogramm für große und kleine Besucher am Ende der Lindenstraße auf Höhe des Hotels „Tanne“. Auch der Weihnachtsmann ist unterwegs und hält kleine Geschenke bereit.

Das Bühnenprogramm am Donnerstag, 14. Dezember 2023

15:00 Uhr Eröffnung
15:10 Uhr Auftritt des Kindergartens
„Hüttengrund“
16:00 Uhr Kinderunterhaltung mit „Puppetto“
17:00 Uhr Sebastian Enders und Leni Kästner
18:00 Uhr Ausklang

Das Bühnenprogramm am Freitag, 15. Dezember 2023

15:00 Uhr Einstimmung
16:00 Uhr Besuch des Weihnachtsmanns
17:00 Uhr Auftritt Kammerchor der TU Ilmenau
18:00 Uhr Auftritt „Kalter Kaffee“
19:00 Uhr Auftritt Kammerchor der TU Ilmenau

Das Bühnenprogramm am Samstag, 16. Dezember 2023

14:45 Uhr Besuch des Weihnachtsmanns
15:00 Uhr Kinder- und Tanzanimation
mit Franziska Rauscher
16:00 Uhr Auftritt von Udo Hemmann

16:30 Uhr Besuch vom Weihnachtsmann
17:00 Uhr Auftritt „Doc Fritz“
18:00 Uhr Auftritt von „Kalter Kaffee“
19:00 Uhr Weihnachtsgesang
mit Franziska Rauscher
20:00 Uhr Feuerfünkchen-Show

Das Bühnenprogramm am Sonntag, 17. Dezember 2023

14:00 Uhr Kinder- und Tanzanimation
mit Franziska Rauscher
15:00 Uhr Besuch vom Weihnachtsmann
16:00 Uhr Auftritt „Doc Fritz“
17:00 Uhr Auftritt „DaChor“



Weihnachtsmarkt Langewiesen am 9. und 10. Dezember 2023

Pünktlich zum zweiten Adventswochenende öffnet der Langewiesener Weihnachtsmarkt für ein Wochenende seine Pforten. Unsere Besucher dürfen sich auf rund 100 Händler, viele Handwerker und Künstler, ein umfangreiches musikalisches Programm auf der Straßenbühne, kulinarische Köstlichkeiten und natürlich viele Angebote für die kleinen Gäste freuen. Das Märchenland wartet auf einen Besuch, der Weihnachtskalender ist mit kleinen Geschenken gefüllt, der Weihnachtsmann lässt Kinderherzen höherschlagen und Bastelangebote locken zum Mitmachen. Im Rathaus und Heinse-Haus erhalten Sie einen Einblick in traditionelle Handarbeitstechniken und Thüringer Kunsthandwerk (Buchbinder, Glasbläser, handgefertigte Strohsterne, Kerzen, erzgebirgische Holzkunst). Nach dem Bummel über den Weihnachtsmarkt laden drei gemütliche Café-Stuben mit selbst gebakemem Kuchen zum Verweilen ein.

Das Bühnenprogramm auf dem Marktplatz am Samstag, 9. Dezember 2023

14:00 Uhr	Begrüßung und Eröffnung mit den Kindern des Kindergartens „Krabschennest“
14:30 Uhr	Langewiesener Weihnachtskalender
15:00 Uhr	Auftritt „Voice `n` Fund Band“
16:45 Uhr	Auftritt „Willbury Clan“

Das Bühnenprogramm mit Abschlusskonzert in der Kirche am Sonntag, 10. Dezember 2023

14:00 Uhr	Auftritt Gräfinauer Carnevalsverein
14:30 Uhr	Langewiesener Weihnachtskalender
15:00 Uhr	Blaskapelle Oehrenstock
16:30 Uhr	Körnbachtaler Blasmusikanten
19:00 Uhr	Abschlusskonzert mit Live-Musik in der Liebfrauenkirche






laden ein zum ...

Stützerbacher Weihnachtsmarkt

02.12.2023
ab 14 Uhr
Haus des Gastes
mit dem Stützerbacher
Blasorchester




wünschen

Frohe Weihnachten

Erlebt mit uns einen wunderbaren Nachmittag:
zwischen leckeren Speisen, süßen Köstlichkeiten, weihnachtlichen Klängen und vielfältigen Heißgetränken.

14.30Uhr : Eröffnet der Ortsteilbürgermeister Herr Juffa den Markt. Im Anschluss gestaltet unsere Kirchgemeinde das Adventsfenster. Ab 15.00 Uhr spielt das Blasorchester Stützerbach, einige Händler mit weihnachtlichen Geschenkideen und unser weihnachtliches Basteln mit „Eurer Karin“, machen Lust auf die Adventszeit. Das Heimat- und Glasmuseum hat für Sie geöffnet.

Bis in den späten Abend sind wir für euch da.
Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Weihnachtsmärkte

Zeitraum	Uhrzeit	Ort	Inhalt
Samstag, 02.12.2023	10:00 - 23:00 Uhr	Schlosspark Gehren	Weihnachtsmarkt im Ortsteil Stadt Gehren
Samstag, 02.12.2023		Haus des Gastes Stützerbach	Adventstreff in Stützerbach
Sonntag, 03.12.2023	14:30 - 22:00 Uhr	Kurpark Frauenwald, Nordstraße 96	Frauenwalder Weihnacht
Samstag, 09.12.2023 Sonntag, 10.12.2023	10:00 - 20:00 Uhr 10:00 - 18:00 Uhr	Marktplatz, Hauptstraße und Heinse-Haus in Langewiesen	Langewiesener Weihnachtsmarkt
Donnerstag, 14.12.2023 Freitag, 15.12.2023 Samstag, 16.12.2023 Sonntag, 17.12.2023	14:00 - 20:00 Uhr 11:00 - 20:00 Uhr 11:00 - 20:00 Uhr 11:00 - 18:00 Uhr	Stadtzentrum Ilmenau	43. Ilmenauer Weihnachtsmarkt
Samstag, 16.12.2023	15:00 - 21:00 Uhr	Haus des Gastes Oehrenstock	Weihnachtsmarkt Oehrenstock
Samstag, 16.12.2023	14:00 - 22:00 Uhr	Mühle Umbreit, Möhrenbach	Möhrenbacher Mühlenweihnacht
Samstag, 16.12.2023	ab 14:00 Uhr	Anger / Kirche, Wümbach	Weihnachtsmarkt Wümbach
Sonntag, 17.12.2023	ab 14:00 Uhr	Am Bahnhof Manebach	Weihnachtsmarkt Manebach
Samstag, 23.12.2023	ab 14:00 Uhr	Zimmermannsplatz, Gräfinau-Angstedt	Weihnachtsmarkt Gräfinau-Angstedt
Samstag, 23.12.2023	ab 14:00 Uhr	Lindenplatz Unterpörlitz	Unterpörlitzer Weihnachtsmarkt

Vorträge und Lesungen

Zeitraum	Uhrzeit	Ort	Inhalt
Freitag, 24.11.2023	16:00 - 18:00 Uhr und 19:30 - 21:30 Uhr	Volkshochschule Arnstadt-Ilmenau, Bahnhofstraße 6, Ilmenau	Vortrag: Projekt Afrika - mit dem Fahrrad unterwegs nach Kapstadt
Dienstag, 28.11.2023	18:00 - 21:00 Uhr	Fraunhofer IOSB-AST, Am Vogelherd 90, Ilmenau	Das Stromnetz fit gemacht: Für sichere, bezahlbare und nachhaltige Energieversorgung in der Region
Mittwoch, 29.11.2023	19:30 - 21:30 Uhr	Parkcafé in der Festhalle Ilmenau, Naumannstraße 22, Ilmenau	Comedyprogramm mit Tatjana Meissner: „Ich komme zweimal“
Freitag, 01.12.2023	15:00 - 16:30 Uhr	Georg-Schmidt-Technikum, Weimarer Straße 25, Ilmenau	TU Ilmenau Bürgercampus, Prof. Dr. Stefan Matuschek FSU Jena „Der gedichtete Himmel“
Montag, 04.12.2023	18:00 - 19:30 Uhr	Ilm-Kreis-Kliniken Arnstadt-Ilmenau, Bärwinkelstraße 33, Arnstadt	Elterninformationsabend
Freitag, 08.12.2023	15:00 - 16:30 Uhr	Georg-Schmidt-Technikum, Weimarer Straße 25, Ilmenau	TU Bürgercampus, Prof. Dr. Christoph Schierz TU Ilmenau „Das Ende der Leuchtstofflampe“
Sonntag, 17.12.2023	19:00 - 22:00 Uhr	Festhalle Ilmenau, Naumannstraße 22, Ilmenau	Gregor Gysi liest aus seinem Buch „Was Politiker nicht sagen“

Führungen & Touren

Zeitraum	Uhrzeit	Ort	Inhalt
jeden Montag jeden Donnerstag	15:00 - 16:00 Uhr	Glasbläserei Kirchgeorg, Sturmheide 9, Ilmenau, Tel. 03677 / 62743	Glasblasen für Jedermann

Ausstellungen			
Zeitraum	Uhrzeit	Ort	Inhalt
Mittwoch bis Sonntag Feiertage 24.12., 31.12.2022 und 1.1.2023 geschlossen	10:00 bis 16:00 Uhr	GoetheStadtMuseum Ilmenau, Am Markt 1	Dauerausstellung zum Wirken von Johann Wolfgang von Goethe in Ilmenau und Einblicke in die Ilmenauer Stadtgeschichte mit ihrer interessanten Glas- und Porzellanherstellung mit Schwerpunkt auf dem 19. Jahrhundert.
Mittwoch bis Sonntag Feiertage 24.12., 31.12.2022 und 1.1.2023 geschlossen	10:00 bis 16:00 Uhr	Museum Jagdhaus Gabelbach, Waldstraße 24	Gezeigt werden die Ausstellungen „Der Kichelhahn - Goethes Wald im Wandel“ sowie „Goethe, die Natur und seine Ilmenauer Weggefährten“.
Montag, Donnerstag und Freitag	10:00 bis 15:00 Uhr 12:30 bis 15:00 Uhr	Haus des Gastes Manebach, Kalter Markt 5a	Maskenausstellung
Mittwoch bis Sonntag Feiertage 24.12., 31.12.2022 und 1.1.2023 geschlossen	10:00 bis 16:00 Uhr	Museum Goethehaus Stützerbach, Sebastian-Kneipp-Straße 18	Zu besichtigen sind das originale Wohn- und Arbeitszimmer Goethes, verschiedene Schriften, seine geologischen Studien sowie Briefe und Zeichnungen. Im Erdgeschoss gibt eine Ausstellung Auskunft über die Geschichte des technischen Glases in Stützerbach.
Montag bis Mittwoch	14:00 bis 16:00 Uhr	Haus des Gastes Stützerbach mit Glas- & Heimatmuseum, Papiermühlenstraße 1	Gezeigt wird die Verarbeitung des Glases als wesentlicher Industriezweig des Ortes. Zahlreiche Erfindungen nahmen in Stützerbach ihren Weg in die Welt. Die erste Röntgenröhre wurde hier entwickelt und erstmals erprobt, ebenso die erste Glühlampe, das erste Thermometer sowie die erste Thermosflasche.
Sonntag	14:00 bis 17:00 Uhr	Stadt- und Schlossmuseum Gehren Obere Marktstraße 1	Ausstellung zur vielfältigen Geschichte des Reichslehnamtes und der späteren Stadt Gehren im Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen
Montag bis Freitag	9:30 bis 12:30 Uhr 13:30 bis 16:00 Uhr	Tourist-Information Frauenwald, Nordstraße 96	Ausstellung zum Biosphärenreservat Thüringer Wald
jeden 1. Montag im Monat	18:00 bis 19:00 Uhr	Goethepassage Ilmenau Innenhof, Am Markt	Die Ilmenauer Porzellanindustrie zwischen Tradition und Moderne
jeden Samstag	14:00 bis 16:00 Uhr	Museum Schlittenscheune Ilmenau, Langewiesener Straße 2a	Geschichte des Ilmenauer Rodel- und Bobsports Anmeldung erforderlich
Freitag und Samstag	10:00 bis 15:00 Uhr	KulturFabrik Ilmenau, Oberweg 2	DAS FOTOMUSEUM - In einer Sammlung von Kameras und fototechnischen Zubehör beschreibt und erläutert das Museum die Geschichte der Fotografie. Sonderausstellung: Fadenkunst mal anders - Klöppeln trifft Pflanzen und Farbe (25.11.2023 - 16.04.2024)
Montag bis Samstag bis einschließlich 15. Dezember	09:00 bis 22:00 Uhr	Universitätsbibliothek, Langewiesener Straße 37, Ilmenau	Fotografien von Axel Küstner Ausstellung / Vortrag / Konzerte / Gespräche zum U.S.-Südstaatenblues und seine sozialen und politischen Implikationen

Konzerte, Festivals, Show & Tanz

Zeitraum	Uhrzeit	Ort	Inhalt
Freitag, 24.11.2023	19:30 - 21:30 Uhr	Festhalle, Naumannstraße 22, Ilmenau	Lesung: Mario Basler „Basler brennt“
Samstag, 25.11.2023	20:00 - 22:00 Uhr	Kleinkunsthöhne Ilmenau-Roda, Elgersburger Str. 49, Ilmenau	„Alter Ego“: Kabarett mit Thomas Müller
Freitag, 01.12.2023	19:30 - 22:00 Uhr	Das KLEINOD, Karl-Zink-Straße 6, Ilmenau	„THE BLUES ROLL ON“ - Reisen in das Herz des Blues Axel Küstner und Klaus „Mojo“ Kilian
Samstag, 02.12.2023	20:00 - 22:00 Uhr	Festhalle, Naumannstraße 22, Ilmenau	Krippenspiel mit Olaf Schubert
Sonntag, 03.12.2023	18:00 - 18:15 Uhr	Kirche St. Jakobus, Kirchplatz, Ilmenau	Turmkonzert mit Posaunen am 1. Advent
Dienstag, 05.12.2023	19:30 - 21:30 Uhr	Neuapostolische Kirchgemeinde Ilmenau, Friedrich-Ebert-Straße 16, Ilmenau	Classic Brass - „Alle Jahre wieder“
Freitag, 08.12.2023	20:00 - 22:00 Uhr	Schülerfreizeitzentrum, Am Großen Teich 2, Ilmenau	Absolutely Sweet Marie
Sonntag, 10.12.2023	16:00 - 17:30 Uhr	Neuapostolische Kirchgemeinde Ilmenau, Friedrich-Ebert-Straße 16, Ilmenau	Adventskonzert: Denn ein Kind ist uns geboren
Sonntag, 10.12.2023	18:00 - 18:15 Uhr	Kirche St. Jakobus, Kirchplatz, Ilmenau	Turmkonzert mit Saxophonen am 2. Advent
Mittwoch, 13.12.2023	19:30 - 22:00 Uhr	Festhalle, Naumannstraße 22, Ilmenau	A Musical Christmas
Freitag, 15.12.2023	19:30 - 22:00 Uhr	Das KLEINOD, Karl-Zink-Straße 6, Ilmenau	Matchbox Bluesband - Finissage zur Ausstellung „Blues People - Images of the deep south“
Sonntag, 17.12.2023	17:00 - 18:30 Uhr	Katholische Kirche St. Josef, Unterpörlitzer Str. 15, Ilmenau	Weihnachtskonzert mit dem Kammerchor der TU Ilmenau
Sonntag, 17.12.2023	18:00 - 18:15 Uhr	Kirche St. Jakobus, Kirchplatz, Ilmenau	Turmkonzert mit Trompeten am 3. Advent
Montag, 18.12.2023	16:00 - 18:00 Uhr	Festhalle, Naumannstraße 22, Ilmenau	Die große Südtiroler Weihnacht 2023
Montag, 25.12.2023	21:00 - 23:55 Uhr	Musikkneipe Café Bohne, Weimarer Straße 9, Ilmenau	Konzert mit „pro art“
Sonntag, 31.12.2023	ab 18:00 Uhr	Festhalle, Naumannstraße 22, Ilmenau	Silvestergala 2023 mit der Liveband „Synchron“ - inklusive Sektempfang und großem Buffet

Sonstige Veranstaltungen

Zeitraum	Uhrzeit	Ort	Inhalt
Samstag, 25.11.2023 und Sonntag, 26. 11.2023	10:00 - 17:00 10:00 - 14:00	Mia Vojo, Frauenwälder Straße 22, Ilmenau / OT Oehrenstock	Maria Magdalena Reisen
Samstag, 25.11.2023 und Samstag, 16.12.2023	13:00 - 16:00 Uhr	Technologie- und Gründer- zentrum Ilmenau GmbH, Ehrenbergstraße 11	Repariertreff der Regionalgruppe Ilmenau von Ingenieure ohne Grenzen
jeden Montag	09:00 - 12:00 Uhr	Alte Försterei Ilmenau/ Mehrgenerationenhaus, Wetzlarer Platz 2	Mütter-Väter-Beratung - Tipps und Hilfen für Eltern
Donnerstag, 30.11. und 07.12.	16:00 - 18:00 Uhr	Werkstatt des Herzens / Töpferei Duelli, Glücksweg 3b, Ilmenau OT Langewiesen	Töpfern für alle
Donnerstag, 30.11.2023	18:00 - 20:00 Uhr	Das KLEINOD, Karl-Zink-Straße 6, Ilmenau	Forumtheater für Jugendliche und ihre (pädagogische) Begleitung
Sonntag, 03.12.2023 und Sonntag, 10.12.2023	10:00 - 13:00 Uhr	Waldkoppel Gehren, Pilzsteig, Ilmenau OT Stadt Gehren	Tierweihnacht im Thüringer Wald
Sonntag, 03.12.2023	10:00 - 15:30 Uhr	Museum Goethehaus Stützerbach, Seb.-Kneipp-Str. 18, Ilmenau OT Stützerbach	Weihnachtskugelblasen
Sonntag, 10.12.2023	14:00 - 18:00 Uhr	Naturcamp Meyersgrund Ilmenau, OT Manebach	Advent im Meyersgrund
Donnerstag, 14.12.2023	14.30 Uhr	AWO-Pflegeheim „Hüttenholz“ Hanns-Eisler-Straße 16, Ilmenau	Jahresabschlussfeier des vdk / bei Teilnahme bitte Rückmeldung unter 0173 3775295
jeden Dienstag	10:00 - 12:00 Uhr	Club LebensArt, Waldstraße 5a, Ilmenau	FED Spiele-Vormittag

Alle Angaben ohne Gewähr. Den vollständigen Veranstaltungskalender finden Sie im Internet unter:
www.ilmenau.de/de/freizeit/veranstaltungskalender/

Bitte informieren Sie sich dort auch über mögliche tagesaktuelle Änderungen.

Terminänderungen, Ergänzungen und weitere Informationen finden Sie im Online-Veranstaltungskalender mit diesem QR-Code beziehungsweise unter: <https://www.ilmenau.de/de/freizeit/veranstaltungskalender>

Hinweis: Bei dem Veranstaltungsüberblick handelt es sich um eine Auswahl der Veranstaltungen, die bis zum Redaktionsschluss des Amtsblattes bekannt waren. Eine Haftung für die Richtigkeit der Einträge wird nicht übernommen! Änderungen, insbesondere von Terminen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.



Haben Sie das Amtsblatt in der Vergangenheit einmal nicht erhalten? Bitte teilen Sie uns dies mit, unter Telefon: 03677 600-112.

Das Amtsblatt erhalten Sie auch jederzeit als PDF-Datei im Internet, unter: <https://www.ilmenau.de/de/buergerservice/aktuelles/veroeffentlichungen/amtsblatt/jahrgang-2023/> beziehungsweise als Druckexemplar in der Ilmenau-Information, Am Markt 1 und der Stadtbibliothek, in der Bahnhofstraße 7.

Impressum: Amtsblatt der Stadt Ilmenau (Jg. 32, 11/2023); **Herausgeber:** Stadtverwaltung Ilmenau, Postanschrift: Stadtverwaltung Ilmenau, Am Markt 7, 98693 Ilmenau; Bankverbindungen: Sparkasse Arnstadt/Ilmenau, IBAN: DE38 8405 1010 1120 0004 12, BIC: HELADEF11LK, Commerzbank AG, IBAN: DE04 8204 0000 0500 0070 00, BIC: COBADEFFXXX Verantwortliche Redakteurin: Marion Bodlak; Telefon: 03677 600-111, Fax: 03677 600-200, www.ilmenau.de, E-Mail: hauptamt@ilmenau.de Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter „Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt“ ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich. Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich; kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Ilmenau; Einzelbezug über die Postanschrift; bei Versand werden Postgebühren erhoben. **DRUCK/VERTRIEB** LINUS WITTICH Medien KG, 98693 Ilmenau, In den Folgen 43, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 03677/ 2050 - 0, Fax 0 3677 2050 - 21 **FOTONACHWEIS** Stadtverwaltung Ilmenau